

Oktober 2024 / 44 Jg. / Nr. 10

De Neftebacher

Neftenbach

Aesch

Hünikon

Riet



Gemeinde

Neftenbach
Mitteilungsblatt





Gemeindepräsidentin
Maja Reding Vestner hat das Wort ...

Der Sommer 2024 war eine Zeit extremer Wetterverhältnisse. Nicht nur das Wetter war extrem, sondern auch die Belastungen des Gemeinderates und der Verwaltung. Aussergewöhnlich wird auch dieses Editorial. Es ist nicht, reduziert auf eine Spalte vom „De Neftenbacher“.

Der Gemeinderat ist auf Kurs

Trotz Ausfall einer Gemeinderatssitzung, mangels Beschlussfähigkeit, ist nichts liegen geblieben und wir alle arbeiten mit Herzblut für unsere Gemeinde. Es stehen zukunftsweisende Vorhaben im Raum, die mit sehr viel Sorgfalt und Bedacht ausgearbeitet werden müssen. Dies ist unser höchstes Gebot, denn wir wollen unser Behördenmandat zum Wohl der ganzen Neftenbacher Bevölkerung vorbildlich ausfüllen.

Fusion Spitex NPD mit Spitex RegioSeuzach

Für die Spitex Neftenbach – Pfungen – Dättlikon steht im kommenden Jahr eine grosse Veränderung an. Die Räumlichkeiten, IT Infrastruktur und vieles mehr ist in die Jahre gekommen. Die Geschäftsleitung hat sich entschieden, kommendes Jahr in ihre wohlverdiente Pension zu gehen. Nach intensiven Gesprächen und Verhandlungen der betroffenen Instanzen mit den involvierten Stellen, ist der Gemeinderat zum Schluss gekommen, dass eine Fusion mit der Spitex RegioSeuzach, die beste Lösung für eine Stärkung des Pflegebedarfs in unserer Region darstellt. Dies vor allem in Bezug auf Pflegepersonal, Bildung, IT und der Administration. Deshalb wird die Stimmbevölkerung eingeladen, über die Fusion des Zweckverbands Spitex Neftenbach – Pfungen – Dättlikon mit der Spitex RegioSeuzach, an der Urne abstimmen zu lassen. Die Vorarbeiten von Gemeinderätin Susanne Dreifaldt, Ressort Gesellschaft, zusammen mit den Gemeinderätinnen der beiden anderen Gemeinden und dem Vorstand und der Geschäftsleitung Spitex RegioSeuzach, waren sehr zeitintensiv aber auch produktiv und verliefen, dank einer ausgezeichneten Zusammenarbeit, reibungslos.

Gründung Energieverbund Neftenbach AG

Der Beschluss des Gemeinderates ist gefasst. Wir schlagen der Stimmbevölkerung vor, dass die Politische Gemeinde Neftenbach mit dem Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG (EKS) eine Gesellschaft zur Nutzung und Verteilung von Energie sowie die Erbringung von dazugehörigen Dienstleistungen von untergeordneter Bedeutung auf dem Gemeindegebiet von Neftenbach gründet. Sie können sich sicher vorstellen, wie viel Einsatz es seitens des Ressorts Liegenschaften von Peter Meier gebraucht hat, um die Vertragswerke mit



der Unterstützung fachkundiger Anwälte zu erarbeiten. Die Urnenabstimmungen über die beiden Vorlagen finden am 24. November 2024 statt. Ein Informationsabend zu den beiden Abstimmungsgeschäften - Fusion Spitex und Gründung Energieverbund Neftenbach AG - ist am **Dienstag, 29. Oktober 2024** geplant.

Schulraumplanung

Wie bereits mehrfach berichtet, hat die Kommission „Schulraumplanung“ ihre Arbeit aufgenommen. Es werden zurzeit mehr als zehn Varianten intensiv geprüft (SWOT-Analyse). Es werden quantitative (harte) und qualitative (weiche) Faktoren berücksichtigt. In dieser Kommission sind vier Gemeinderäte (Walter Feuchter, Beat Brandenberger, Peter Meier und ich selber) involviert und die Leiterin Bildung, Judith Germann hat die Projektleitung inne. Diese Planung ist zu wichtig, als dass wir vorschnell entscheiden wollen. Es werden hier Weichen für die Entwicklung der Schule Neftenbach gestellt. Bei der Ausarbeitung aller Varianten haben wir uns auf verschiedenen Grundlagen gestützt und die Bedürfnisse der Schule eruiert. Wir arbeiten akribisch weiter und werden sobald Konkretes vorliegt auf uns gewählten Kanälen wieder informieren.

Als Milizbehörde ist der Gemeinderat vielschichtig gefordert

Wir wissen, man könnte immer in allen Bereichen mehr. Wir müssen aber auf die Ressourcen der Gemeinde, aller Behördenmitglieder (Schulpflege, Rechnungsprüfungskommission, Gemeinderat) und der Verwaltung achten und diese dort einsetzen, wo die vordringlichsten Ziele des Gemeinderates liegen. Gerade die Behördenmitglieder haben als „Milizler“ ein beschränktes Mass an Zeit zur Verfügung. Diese Zeit wird zu einem Teil für die ordentlichen Sitzungen mit allen möglichen Themen und Anliegen aufgebraucht. Dann kommt die Ressortarbeit dazu. Bereits da muss aber jedes Behördenmitglied eine Priorität festlegen. Schlussendlich gibt es dann noch zahlreiche Delegationen in andere Gremien, die ebenfalls erheblich Zeit in Anspruch nehmen.

Ich wünsche mir, dass die Bevölkerung anerkennt, was alle gewählten Behörden leisten. Auch unsere Verwaltung, die in einem Gemeindehaus arbeitet, das aus allen Nähten platzt, setzt sich unentwegt für einen guten Service ein.

Danke für das Vertrauen

Ich danke all jenen Neftenbacherinnen und Neftenbachern, die uns immer wieder den Rücken stärken und auch Kund tun, dass sie uns vertrauen. Diese Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wissen, dass alle Behörden den Blick auf das ganze Gemeindegebiet haben müssen und aufgefordert sind dementsprechend zu handeln und Beschlüsse zu fällen.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderates eine goldene Herbstzeit.
Maja Reding Vestner, Gemeindepräsidentin
gemeinderat@neftenbach.ch

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus Behörden und Verwaltung	2
Schule	18
Informationen aus öffentlichen Einrichtungen	22
Kirchenleben	28
Dorf und Flur / Kleinanzeigen	34
Vereinsleben.	36
Veranstaltungen	49
Dorfkalender	50
Notfallnummern/ Impressum/ Inserenten-Hinweise	51

Titelbild:
Wärmender Sonnengruss in Bebikon

Fotografiert von:
Cornelia Schindler



Beschlüsse des Gemeinderats

Wiederherstellung der Fischgängigkeit Näfbach

Die Gemeinde Neftenbach hatte im Jahr 2018 den Mülikanal und das Wehr im Näfbach von der Firma Knecht AG übernommen. Im Rahmen der Übernahme dieser Anlagen wurde die wasserrechtliche Konzession erneuert. Auflage der neuen Konzession bildet eine Sanierungspflicht hinsichtlich der Fischgängigkeit. Die Gemeinde Neftenbach wurde eingeladen, dem Kanton Zürich bis zum 31. Dezember 2027 ein Sanierungsprojekt einzureichen.

Im Mai 2023 hatte der Gemeinderat einen Kredit von CHF 75'000.- für ein Variantenstudium zur Wiederherstellung des Fischaufstiegs und des Fischabstiegs beim Wehr im Näfbach bewilligt und das Projekt gestartet. In der Studie wurden viele Varianten untersucht und schlussendlich auf vier kombinierte Auf- und Abstiegsvarianten beschränkt. Dabei wurden Ökologie, Hochwasserschutz, Umsetzbarkeit und Unterhalt sowie die standortspezifischen Bedingungen untersucht. Daneben wurden auch die Kosten ermittelt. Die Studie geht nun an den Kanton und an das Bundesamt für Umwelt (BAFU) zur Stellungnahme. Aufgrund der Rückmeldungen muss die Gemeinde ein Vorprojekt und dann ein Bauprojekt erstellen. Im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens wird dann das BAFU auch über die Kostenzusicherung entscheiden.

Gemeindeversammlungen: 27. November 2024

Der Gemeinderat hat im Hinblick auf die nächste ordentliche Gemeindeversammlung am Mittwoch, 27. November 2024, die Traktandenliste festgelegt. Es sollen folgende Geschäfte behandelt werden:

1. Kenntnisnahme des Finanz- und Aufgabenplans
2. Budget 2025 und Festsetzung Steuerfuss 2025
3. Beantwortung von allfälligen Anfragen gem. § 17 des Gemeindegesetzes

Nahwärmeversorgung, Ersatz Wärmezähler

Die Wärmezähler, welche älter als 10 Jahre sind, müssen ersetzt werden. Der notwendige Kredit von CHF 55'100.- wurde vom Gemeinderat bewilligt.

Nahwärmeversorgung, Unterhaltsreparaturen Holzessel

Anlässlich der jährlichen Wartung in der Heizzentrale sowie des geplanten Ersatzes eines Teiles der Feuerfestverkleidung im Holzessel wurde festgestellt, dass die gesamte Feuerfestverkleidung umgehend ersetzt werden muss. Ohne den Ersatz kann die Holzheizung im kommenden Winter nicht betrieben werden. Ebenfalls völlig ausgebrannt ist die Doppelstockerschnecke, welche die Holzschmitzel in den Heizessel befördern. Diese sowie die Hydraulikaggregate vom Schubboden müssen ebenfalls sofort ersetzt werden. Der Kredit von CHF 62'500.- wurde als gebundene Ausgabe bewilligt.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat 38 Grundsteuerfälle mit Netto-Steuererträgen von insgesamt CHF 248'467.- zugunsten der Laufenden Rechnung veranlagt.

Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon, Zusammenführung mit Verein Spitex RegioSeuzach und Auflösung Zweckverband

Die Spitex RegioSeuzach und Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon planen eine Fusion bzw. Überführung des Zweckverbands Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon in den Verein Spitex RegioSeuzach per 1. Juli 2025.

Der Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon wurde im Jahr 2012 gegründet und übernahm die Tätigkeiten des Vereins Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon. Der Zweckverband leistet jährlich rund 12'000 verrechenbare Stunden in der Pflege und Hauswirtschaft. Der Verein Spitex RegioSeuzach besteht seit 2017 in der heutigen Form. Er ging aus dem früheren Verein Spitex Seuzach-Hettlingen-Dägerlen und dem Zweckverband Spitex Altikon-Dinhard-Ellikon-Rickenbach hervor. Er leistet für diese Gemeinden rund 28'000 Stunden im Jahr.

Beide Organisationen erbringen die gleichen Dienstleistungen, haben als nicht gewinnorientierte Körperschaften gleiche Wertesysteme und weitere deckungsgleiche Eigenschaften. Die Anforderungen im Gesundheitswe-

sen, insbesondere auch in der ambulanten Pflege, steigen stetig an. Zudem erschwert der Fachkräftemangel im Gesundheitswesen (Stichwort „Pflegenotstand“) den Spitex-Organisationen ihre Leistungen quantitativ einwandfrei erbringen zu können. Die Veränderungen bedeuten für kleinere und mittlere Betriebe immer wieder grosse Herausforderungen. Mit dem Zusammengehen der beiden Betriebe, müssen solche Herausforderungen nur einmal gelöst werden. Insbesondere im personellen und administrativen Bereich wird ein Zusammengehen zu einer merklichen Entlastung führen und gleichzeitig kann eine weitere Professionalisierung erreicht werden. Auf die Leistungen bei den Kundinnen und Kunden wird die Zusammenlegung keinen Einfluss haben. Die Pflege und die hauswirtschaftlichen Leistungen werden auch in Zukunft in gewohnter Form erbracht. Zur Sicherstellung der Leistungserbringung werden die Gemeinden Neftenbach, Pfungen und Dättlikon mit dem Verein Spitex RegioSeuzach eine analoge Leistungsvereinbarung abschliessen, wie sie die Gemeinden des bisherigen Vereinsgebietes, mit dem Verein abgeschlossen haben.

Der Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon steht zudem vor der Herausforderung den Standort und die Infrastruktur zu überprüfen und anzupassen, was einen erheblichen Investitionsbedarf zu Lasten der Zweckverbands-Gemeinden zur Folge hätte.

Die Pflegekosten, welche durch die Gemeinden zu tragen sind, konnte der Verein Spitex RegioSeuzach in den vergangenen Jahren günstiger erbringen, als der Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon. Das Budget für den zusammengeführten Betrieb zeigt, dass eine finanzielle Entlastung für alle Gemeinden möglich ist.

Der Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon hat kein Eigenkapital. Der Verein Spitex RegioSeuzach weist in der Bilanz Kapital aus, welches aus Gewinnen früherer Jahre alimentiert und anteilmässig den Gemeinden gutgeschrieben wurde. Dieses wird entsprechend in dessen Bilanz als Kapital ausgewiesen, welches vollumfänglich den Gemeinden gehört. Wenn das Kapital der Gemeinden einen festgelegten Wert übersteigt, können Rückzahlungen an die Gemeinden erfolgen. Mit dem Übergang des Zweckverbandes in den Verein haben die Zweckverbandsgemeinden entsprechende Einschüsse ins Kapital des Vereins zu leisten. Die Berechnung erfolgt auf der Basis der Leistungsbezüge aller Gemeinden für die Jahre 2022 bis 2024. Gemäss Modellrechnung 2021 bis

2023 wäre das für die Gemeinde Neftenbach ein Betrag in der Höhe von rund CHF 96'000.-. Beide Organisationen haben einen Spendenfond. Der Bestand des Spendenfonds des Vereins ist wesentlich höher. Diese Differenz ist durch die Zweckverbandsgemeinden auszugleichen. Für Neftenbach wären dies rund CHF 9'000.-, Die Schätzung der externen Kosten für die Zusammenführung der beiden Organisationen liegt bei rund CHF 100'000.-. Die Gemeinden Neftenbach, Pfungen und Dättlikon beteiligen sich an diesen Kosten gemäss Zusammenschlussvertrag mit 40%, die Gemeinden Altikon, Dägerlen, Dinhard, Ellikon an der Thur, Hettlingen, Rickenbach und Seuzach mit 60%. Für Neftenbach bedeutet dies Kosten von rund CHF 23'000.-. Aufgrund der Tatsache, dass die Gemeinde Neftenbach bisher neben den Pflegekosten zusätzlich noch einen Anteil am Betriebsdefizit des Zweckverbandes tragen musste, werden sich die Kosten für den Einschuss in den Spendenfond sowie die externen Projektkosten der Zusammenführung bereits nach sehr kurzer Zeit bezahlt machen.

Mit der Fusion bzw. der Überführung des Zweckverbandes Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon in den Verein RegioSpitex wird sichergestellt, dass der Bevölkerung auch in Zukunft gute Pflegeleistungen erbracht werden. Gleichzeitig wird der Betrieb gestärkt und weiter professionalisiert. Durch Synergiegewinne sowohl in der Pflege, als auch in der Leitung und Administration, können die Dienstleistungen zu einem guten Preis-/Leistungsverhältnis erbracht werden. Die Kundinnen und Kunden werden vom Zusammenschluss nur wenig oder bestenfalls gar nichts merken, da die Dienstleistungen weiterhin von entsprechend qualifiziertem und geschultem Personal erbracht werden. Die bestehenden Mitarbeitenden des Zweckverbandes Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon werden vom Verein Spitex RegioSeuzach mit einer Besitzstandswahrung Ihres Salärs übernommen. Alle Gemeinden können nach vollzogener Integration von den Synergiegewinnen profitieren.

Die Auflösung des Zweckverbandes liegt in der Kompetenz der einzelnen Verbandsgemeinden. Die Stimmberechtigten der einzelnen Verbandsgemeinden beschliessen je an der Urne über die Auflösung des Zweckverbandes. Der Auflösungsbeschluss hat auch die Liquidationsanteile der einzelnen Gemeinden zu nennen. Der Verband soll aber nur aufgelöst werden, wenn der Zusammenschluss mit dem Verein Spitex RegioSeuzach erfolgt und die Mehrheit der Gemeinden zustimmt. Treten diese Voraussetzungen nicht ein, bleibt der Zweckverband bestehen. Durch die Überga-



be des Betriebs in den Verein fallen keine oder nur unwesentlichen Liquidationskosten für nicht durch den Verein übernommenes Mobiliar und Inventargegenstände an.

Die Abstimmungsvorlage beinhaltet die Auflösung des Zweckverbandes und der Überführung des Betriebs in den Verein Spitex RegioSeuzach.

Abstimmungsfrage:

Stimmen Sie der Auflösung des Zweckverbandes Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon und der Überführung des Betriebs in den Verein Spitex RegioSeuzach zu?

Mit der Annahme der Vorlage wird:

- Der Zweckverband aufgelöst.
- Der Gemeinderat wird ermächtigt, den Zusammenschlussvertrag zu unterzeichnen.
- Der Gemeinderat wird ermächtigt, für die Spitex-Dienstleistungen Leistungsvereinbarungen abzuschliessen.

Die Auflösung des Zweckverbandes kommt nur zu Stande, wenn die Mehrheit aller Verbandsgemeinden diesem zustimmt und der Zusammenschlussvertrag von allen beteiligten Parteien unterschrieben ist.

Der Gemeinderat beantragt der Stimmbevölkerung der Auflösung des Zweckverbandes Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon und der Überführung des Betriebs in den Verein Spitex RegioSeuzach zuzustimmen. Die Abstimmung wird auf den **24. November 2024** angeordnet.

Budget und Steuerfuss 2025

Das Ressort Finanzen hat den Budgetentwurf 2025 in Zusammenarbeit mit den Ressortverantwortlichen und den zuständigen Verwaltungsstellen erstellt. Die Schulpflege sowie der Gemeinderat haben das Budget 2025 beraten und bereinigt. Der Steuerfuss kann für das Jahr 2025 um 3% auf 102% gesenkt werden.

In der Erfolgsrechnung wird mit einem Aufwand von CHF 37'138'000.- und einem Ertrag von CHF 18'470'000.- gerechnet. Der zu deckende Aufwandüberschuss von CHF 18'668'000.- soll durch 102 Steuerprozent (Budget 2024: 105%) gedeckt werden. Bei einem 100-prozentigen Gemeindesteuerertrag von CHF 19'181'000.- (Budget 2024 CHF 18'781'000.-) ergibt dies CHF 19'564'700.-. Der resultierende Ertragsüberschuss von CHF 896'700.- wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Im Resultat sind keine

finanzpolitischen Reserven enthalten. Der interne Zinssatz wird auf 1,0% festgesetzt.

In der Investitionsrechnung betragen die Ausgaben im Verwaltungsvermögen CHF 7'137'000.- und die Einnahmen CHF 524'000.-. Die Nettoinvestitionen belaufen sich somit auf CHF 6'613'000.-. Beim Finanzvermögen sind keine Ein- und Ausgaben vorgesehen. Auf dem Verwaltungsvermögen sind insgesamt CHF 1'802'000.- Abschreibungen vorgesehen (Vorjahr CHF 1'811'600.-).

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Voranschlages und die Festsetzung des Steuerfusses auf 102% (Steuerfuss 2024 105%).

Gebührenerhöhung Abwasser ab 2025

Der Betrieb der Abwasserentsorgung untersteht dem Grundsatz der Eigenwirtschaftlichkeit, d.h. Tarif und Gebühren sind so anzusetzen, dass die Aufwendungen für den Betrieb, Unterhalt, Verzinsung und Abschreibung garantiert sind und die Schaffung der notwendigen Reserven für Erweiterung und Erneuerung der Anlagen ermöglicht wird.

Die Benutzungsgebühr setzt sich aus einer Grundgebühr pro angeschlossenes Grundstück und einer Mengengebühr aufgrund des genutzten Wassers zusammen. Gemäss Gebührenordnung soll die Grundgebühr ungefähr ein Drittel des Gesamtertrages an den Benutzungsgebühren ausmachen. Der Rest (zwei Drittel) entfällt auf den Mengenpreis. Im Jahr 2023 betrug der Anteil der Grundgebühr ca. 37%.

In den vergangenen Jahren resultiert im Bereich Abwasser jeweils eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung. Alleine die Beiträge an die Kläranlage betragen fast so viel, wie der aktuelle Gebührenertrag ist. Dazu kommen der Unterhalt und die Erneuerung der eigenen Anlagen und Leitungen. Gemäss Langfristplanung muss in den nächsten Jahren eine markante Erhöhung vorgenommen werden. Je länger zugewartet wird, umso grösser die Anpassung.

Der Gemeinderat hat die Benutzungsgebühren für die Siedlungsentwässerung (Abwasserentsorgung) mit Wirkung vom 1. Januar 2025 wie folgt festgesetzt:

- Grundgebühr pro m² gewichtete Grundfläche: CHF 0.12 (exkl. MwSt.) pro m² gewichteter Parzellenfläche

- Grundgebühr pro zusätzlichen Wasserzähler bei Meteorwasserbehälter: CHF 10.- (exkl. MwSt.)
- Mengenpreis gemäss Wasserzähler: CHF 1.70 (exkl. MwSt.) pro m³ Wasser

Altes Schulhaus Hünikon, Umnutzung Mehrzweckraum zu Wohnraum, Bauabrechnung

Für die Umnutzung des Mehrzweckraums im alten Schulhaus Hünikon hatte der Gemeinderat einen Kredit von CHF 150'000.- inkl. MwSt. bewilligt. Die Arbeiten wurden abgeschlossen und die Räumlichkeiten konnten bezogen werden. Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung mit Gesamtkosten in Höhe von CHF 124'098.80 und somit mit Minderkosten von CHF 25'901.20 genehmigt.

Schulanlage Auenrain, Sanierung Parkplatz mit Ladestationen

Für die Sanierung des Parkplatzes Auenrain und die Erstellung von Ladestationen hat der Gemeinderat im Juli einen Kredit von CHF 200'000.- bewilligt. Bei der Detailplanung vor der Ausführung hat sich gezeigt, dass die bestehenden Asphaltflächen uneben sind und sich Schwierigkeiten beim Verlegen der Rasengittersteine ergeben. Der Gartenbauer empfiehlt auf Rasengittersteine zu verzichten, da der Platz intensiv genutzt wird und somit der Rasen gar nicht wachsen kann. Zusammen gibt sich nicht die erhoffte Wirkung, was bei einer so hohen Investitionssumme erwartet werden soll. Deshalb wurden verschiedene Alternativen geprüft. Als beste Lösung drängt sich der Ersatz der Asphaltflächen und die Verlegung von Ökosteinen auf, damit das Platzwasser versickern kann. Diese Variante ist wohl etwas teurer, dafür wird ein Platz entstehen, welcher den Anforderungen gerecht wird. Aufgrund der Mehrkosten hat der Gemeinderat den Kredit auf CHF 250'000.- erhöht.

Sportzentrum Pöschenriet, Ersatz der Fassade, Kredit

Die gelbe Fassade des Sportzentrums Pöschenriet von 2009 ist aus Spanplatten. Dies ist nicht das ideale Material für die Fassade und so bestehen bereits etliche Mängel und auch Sicherheitsrisiken. Der Ersatz der Fassade wurde ins Budget 2024 (CHF 250'000.-) aufgenommen. Vor

einigen Wochen wurde das Büro Bosshard Bau Beratung AG, Winterthur, mit der Planung beauftragt. Das Vorhaben mit Kostenschätzung liegt nun vor. Für den Ersatz der gelben Spanplatten durch gleichfarbige Eternitplatten ist mit Kosten von CHF 403'000.- zu rechnen. Aufgrund der Dringlichkeit kann dieser Ersatz als gebundene Ausgabe bewilligt werden. Ebenfalls geprüft wurde der Ersatz der Dachuntersicht (KV CHF 139'000.-) und der Ersatz der braunen Fassade (KV CHF 247'000.-). Diese beiden Teile sind der Witterung nicht so stark ausgesetzt und müssen heute nicht ersetzt werden. Damit kann noch etliche Jahre zugewartet werden, auch wenn sich heute Synergien durch den Gerüstbau ergeben würden. Der Gemeinderat hat für den Ersatz der gelben Fassade am Sportzentrum Pöschenriet den Kredit von CHF 403'000.- als gebundene Ausgabe gesprochen.

Sportzentrum Pöschenriet, Erstellung Photovoltaikanlage und Dachsanierung, Kredit

Auf dem Dach des Sportzentrums Pöschenriet hat es Platz für eine Photovoltaikanlage. Im Rahmen der Abklärung bezüglich Ersatz der Fassade wurde auch das Projekt für eine PV-Anlage angegangen. Es hat sich gezeigt, dass auf dem Dach eine PV-Anlage mit einer Fläche von ca. 130 m² und einer Leistung von rund 29 kWp erstellt werden kann. Für die Anlage und die Elektroinstallationen muss mit Kosten von CHF 73'000.- gerechnet werden. Ein grosser Teil des produzierten Stromes kann vor Ort für die Heizung und durch die Mieter genutzt werden.

Die Flachdachabdichtung weist jedoch an verschiedenen Stellen Mängel auf. In der Vergangenheit mussten bereits Ausbesserungen bei den Aufbordungen vorgenommen werden. Der genaue Zustand der Dachabdichtung kann erst nach dem Absaugen des Kieses abgeschätzt werden. Sollte sich zeigen, dass die Abdichtung besser aussieht und eine Neuabdichtung nicht notwendig ist, kann darauf verzichtet werden. Aufgrund der Erfahrung mit dem Bau, wird es schlechter aussehen, als zu erhoffen ist. Mit dem Bau der PV-Anlage sowie die Erneuerung der Dachabdichtung könnte auch zugewartet werden, bis effektiv Wassereintrüche entstehen. Meist ist dann der Schaden bereits grösser. Zur Abschätzung der Kosten einer Flachdachsanierung wurde eine Offerte eingeholt. Es ist mit Kosten von CHF 135'000.- zu rechnen.

Für die Fassadensanierung muss bereits ein Gerüst aufgestellt werden. Davon kann profitiert werden, wenn gleichzeitig auch die Dachsanierung und die PV-Anlage erstellt



werden. Bei einer Ausführung in ein paar Jahren müsste nochmals ein Gerüst aufgestellt werden, was zusätzliche Kosten von ca. CHF 50'000.- bis 60'000.- auslösen würde. Ebenso würden dann nochmals Planungskosten entstehen. Trotz möglichem Aufschub bis zu einem Schaden am Flachdach, überwiegen die Vorteile einer sofortigen Umsetzung. Deshalb hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 208'000.- für die Flachdachabdichtung und den Bau einer PV-Anlage bewilligt. Sollte sich zeigen, dass die bestehende Dachabdichtung besser ist als erwartet, wird auf die Erneuerung der Dachabdichtung verzichtet.

Netz-/Notumschaltung - Installation Reservoire Oedenhof, Chüehni, Hünikon - Bauabrechnung

Im April 2023 hatte der Gemeinderat für die Installation der Netz- und Notumschaltung der Reservoire Oedenhof, Hünikon, Chüehni und Kehlhof ein Kredit von CHF 84'200.- bewilligt. Die Arbeiten wurden wie geplant ausgeführt und fertig erstellt. Die Bauabrechnung schliesst mit Kosten von CHF 85'350.78 ab.

Nahwärmeversorgung, Privatisierung und Ausbau, Anordnung Urnenabstimmung

Die Gemeinde Neftenbach betreibt seit 1993 einen Nahwärmeverbund in Neftenbach. Die beiden Heizzentralen in den Schulhäusern Ebni (Holz) und Auenrain (Heizöl) haben den Wärmeverbund (WV) bis ins Jahr 2012 mit Wärme versorgt. Im Jahr 2012 wurde die Heizzentrale im Schulhaus Auenrain stillgelegt und die Heizzentrale im Schulhaus Ebni saniert. Die neue Heizzentrale besteht aus einem Holzsnitzkessel (900 kW), einem Ölheizkessel (1'000 kW) und einer thermischen Solaranlage auf dem Dach der Sporthalle.

In den letzten Jahren wurde das Leitungsnetz ausgebaut und verschiedene Liegenschaften im Zentrum angeschlossen. Stand Ende April 2024 sind am Nahwärmeverbund 31 Kunden mit einer abonnierten Gesamtleistung von 1'853 kW angeschlossen. Der jährliche Energieabsatz beträgt 2080 MWh/a (Mittelwerte 2019 bis 2021). Mit den aktuell angeschlossenen Liegenschaften ist die Leistungsgrenze der Heizzentrale erreicht. Bevor weitere Liegenschaften an den Verbund angeschlossen werden,

muss die Wärmeerzeugungsanlage ausgebaut werden. Weiterhin besteht die Nachfrage an Neuanschlüssen an den Wärmeverbund. Dies vermehrt aus Gebieten, welche noch nicht in der Nähe des bestehenden Netzes sind.

Es wurde eine Potentialanalyse mit Vorprojekt erstellt. Darin wurde untersucht, für welche Dorfteile und Quartiere ein Ausbau möglich und finanziell tragbar erfolgen kann. In mehreren Gebieten gibt es eine genügende bauliche Dichte sowie viele Ölheizungen, welche in den kommenden Jahren ersetzt werden müssen. In reinen Einfamilienhausgebieten mit vielen Wärmepumpen macht ein Ausbau des Netzes keinen Sinn, da hier zu wenige potenzielle Wärmebezüge möglich sind und ein Ausbau finanziell nicht lohnenswert ist.

Die Gesamtinvestitionen für die Erweiterung des Wärmeverbundes, Erweiterung Wärmenetz und Ausbau der Heizzentrale, betragen über die gesamte Projektlaufzeit ohne Ersatzinvestitionen insgesamt rund ca. CHF 17 Mio. gerechnet. Zusätzlich stehen in Zukunft verschiedene Ersatzinvestitionen für die bestehenden Anlagen und Leitungen an. Der Businessplan der Energieverbund Neftenbach AG ist darauf ausgerichtet, die gesamten Investitionen über deren Lebenszeit zu refinanzieren und gesamthaft einen angemessenen Gewinn zu erwirtschaften.

Die Lieferung von Wärme gehört nicht zum Grundauftrag und dem Kerngeschäft einer Gemeinde. Der weitere Ausbau der Heizzentrale und des Verbundes sowie die einhergehende Zunahme an Aufwand für die Betreuung der Anlagen und Kunden übersteigt die Kapazität der Verwaltung.

Für die Realisierung der erweiterten Fernwärmeversorgung soll deshalb eine Aktiengesellschaft zusammen mit den Elektrizitätswerken des Kantons Schaffhausen AG (EKS) gegründet werden. Die EKS ist eine Aktiengesellschaft im vollständigen Besitz der öffentlichen Hand und verfügt über einen ausgewiesenen Leistungsausweis in der Realisierung von Wärmeverbänden. An der neuen Gesellschaft beteiligt sich die Gemeinde Neftenbach als Minderheitsaktionärin mit 45% und die EKS als Mehrheitsaktionärin mit 55%. Die Beteiligung der Gemeinde erfolgt durch Sacheinlage der Anlagen, des bestehenden Wärmeverbundes zu aktuellem Wert. Durch die Übertragung der Verantwortung für den Bau und den Betrieb der Fernwärme in Neftenbach an die neue Gesellschaft reduzieren sich die Risiken des Vorhabens und der Investitionsbedarf für die Gemeinde Neftenbach erheblich.



Zur Förderung der nachhaltigen Energienutzung und des Vorhabens, welches durch erhebliche Anfangsinvestitionen geprägt ist, wird Gesellschaft für maximal 10 Jahre ein vergünstigtes Darlehen gewährt. Davon profitieren alle bisher und zukünftig angeschlossenen Energiebeziehenden.

Die bestehenden Kundinnen und Kunden werden ebenfalls von der neuen Gesellschaft übernommen. Für sie ändert sich bis zum Ablauf des bestehenden Fernwärmeliefervertrages nichts. Mit der Vertragserneuerung werden sie in das neue Regelwerk überführt.

Für die Privatisierung und Ausgliederung des Wärmeverbundes ist ein Erlass erforderlich. Dieser wurde erstellt und mit EKS abgesprochen. Aufgrund der Höhe der Sacheinlage und des Aktienkapitals sowie des Darlehens an die Trägerin einer öffentlichen Aufgabe ist die Ausgliederung als erheblich zu betrachten. Es ist eine Urnenabstimmung erforderlich.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die Ausgliederung des bestehenden Wärmeverbundes.

Abstimmungsfrage:

Stimmen Sie der Verordnung über die Energieverbund Neftenbach AG (Ausgliederungserlass) zu?

Die Abstimmung wird auf den **24. November 2024** angeordnet.

Martin Schmid, Gemeindeschreiber
martin.schmid@neftenbach.ch

Das Pflanzencenter mit Charme...
Stauden, Rosen, Gehölze, Hortensien und Gartenmärkte
pflanzencenter.ch
Aquilegia
Im Garten Zuhause

Einladung zur Informationsveranstaltung

Über die bevorstehende Abstimmungsvorlage der Auflösung des Zweckverbandes Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon und Überführung in Spitex RegioSeuzach

Dienstag, 29. Oktober 2024
19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Auenrain Neftenbach

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Gerne laden wir Sie zur Informationsveranstaltung über die bevorstehende Abstimmungsvorlage über die Überführung des Betriebes des Zweckverbandes Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon in den Verein Spitex RegioSeuzach und die einhergehende Auflösung des Zweckverbandes Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon ein. Die Gemeinderäte informieren über das Vorhaben, den aktuellen Stand, die Umsetzung und die Auswirkungen.

Gemeinderat Dättlikon Gemeinderat Neftenbach Gemeinderat Pfungen

Der beleuchtende Bericht zur Vorlage ist auf den Webseiten der Gemeinden abrufbar.

Einladung zur Informationsveranstaltung

Über die bevorstehende Abstimmungsvorlage Ausgliederung Nahwärmeversorgung

Dienstag, 29. Oktober 2024
in der Mehrzweckhalle Auenrain Neftenbach
im Anschluss an die Information über den Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Gerne laden wir Sie zur Informationsveranstaltung über die bevorstehende Abstimmungsvorlage über die Ausgliederung der Nahwärmeversorgung Neftenbach ein. Der Gemeinderat beabsichtigt, zusammen mit der Elektrizitätswerke des Kantons Schaffhausen AG eine Aktiengesellschaft zu gründen. Der bestehende Wärmeverbund soll in die zu gründende Aktiengesellschaft eingebracht und anschliessend ausgebaut werden. Der Gemeinderat informiert über das Vorhaben direkt im Anschluss an die Information über die Abstimmungsvorlage zum Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon.

Gemeinderat Neftenbach

Der beleuchtende Bericht zur Vorlage ist auf www.neftenbach.ch abrufbar.



Wie war das noch vor 40 Jahren? Früher... ja, früher war alles ganz anders!

Als ich mich 1984 selbständig machte, war ich einer der ersten eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder im Kanton Zürich. Damals gab es ein Gesetz, das für die Vermietung von Wohn- und Geschäftshäusern sowie den Verkauf von landwirtschaftlichen Liegenschaften eine amtliche Bewilligung erforderte. Verstösse dagegen konnten sogar strafrechtlich verfolgt werden. Dieses Gesetz wurde 2012 aufgehoben.

Um kurzfristig Notariatstermine zu erhalten, schrieb ich die Kaufverträge selbst – anfangs noch mit einer Schreibmaschine. Ein Fehler bedeutete, alles neu schreiben zu müssen. In den frühen Jahren des Stockwerkeigentums gab es nur sehr einfache Reglemente. 1984 entwarf ich zusammen mit einem Notar ein detailliertes Musterreglement, das bald in vielen Kantonen als Vorlage verwendet wurde.

Die Anforderungen im Immobilienverkauf

sind über die Jahre gestiegen. Dennoch ist der Beruf des Maklers bis heute nicht geschützt. Seit Jahren fordern wir, dass ein eidg. Diplom Voraussetzung für diesen Beruf sein sollte. Neben baulichen Kenntnissen sind auch Vertragsrecht, Marktkenntnisse und Wissen im Grundstückgewinn-Steuerrecht entscheidend, da es um erhebliche Summen geht.

2014 übernahm mein Sohn Manuel die Geschäftsführung und dieses Jahr auch meine Funktion des Verwaltungsratspräsidenten. Es ist ein grosses Geschenk, eine selbst aufgebaute Firma an meine Söhne Manuel und Kevin übergeben zu dürfen. Es erfüllt mich mit Stolz zu sehen, wie sie das Unternehmen weiterführen und dabei auch neue Wege gehen.

Was macht uns besonders? Es ist die Kombination aus fundiertem Fachwissen und persönlicher Betreuung, auf die wir als Familienunternehmen grossen Wert legen. Weiter-

bildung hat bei uns einen hohen Stellenwert, denn eine solide Ausbildung ist der Schlüssel zum Erfolg. Das spiegelt sich in den 12 eidg. Fachausweisen und Diplomen wieder, die unsere 15 Mitarbeitenden vorweisen. Manuel engagiert sich zudem als Prüfungsexperte der höheren Fachprüfung für Immobilien-Treuhänder für eine hohe Qualität in unserer Branche.

In den vergangenen vier Jahrzehnten durften wir über 2300 Immobilien verkaufen oder bewerten und verwalten rund 6800 Objekte. Dieses Jahr haben wir unser Team im Bereich Verkauf und Schätzungen mit zwei versierten Immobilienprofis erweitert und begrüssen demnächst im Bereich Verwaltungen ein weiteres Teammitglied.

Als bereits 6. Firmenpensionär blicke ich mit grosser Freude auf meine Tätigkeit für so viele zufriedene Kunden zurück. In Zukunft werde ich nur noch sporadisch im Büro anzutreffen sein. Ich verspreche Ihnen, dass Sie weiterhin im Mittelpunkt unseres Handelns stehen werden und dass alle Mitarbeitenden ihr Bestes geben, um Ihre Zufriedenheit zu gewährleisten. Zum Schluss möchte ich mich nochmals von Herzen bei all meinen treuen Kunden für ihr Vertrauen bedanken.

Herzliche Grüsse
Ihr Heinz Anderegg



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen - seit 1984

**Parkett von Brunner:
vom ersten Schritt an.**

**BRUNNER PARKETT
SEWITEPPICH**

Rudolf-Diesel-Strasse 28
8404 Winterthur
Tel. 052 232 55 33
www.brunnersewi.ch





Was bringt eine Selbsthilfegruppe?

Das Reden in einer Selbsthilfegruppe tut gut, obschon die Themen nicht einfach sind. Warum funktioniert das? – Hier ein paar Stimmen von Selbsthilfegruppenmitgliedern:

«Die Gruppe hilft mir, mich selber mit allen Facetten zu akzeptieren und zu verstehen.»

(Mitglied der Gruppe Asperger/Autismus-Spektrum)

«In der Gruppe bin ich mit Leuten zusammen, die mich nicht stigmatisieren.»

(Mitglied der Gruppe Bipolare Erkrankung)

«Der Besuch der Selbsthilfegruppe bedeutet für mich Selfcare: Zu mir schauen, mir Zeit nehmen.»

(Mitglied der Gruppe AD(H)S)

«Selbsthilfe heisst: Viel Lachen – trotz allem.»

(Mitglied der Gruppe Kuckuckskinder)

Neue Selbsthilfegruppen im Aufbau in der Region Winterthur:

Früher Verlust eines Elternteils

Menschen, die als Kind oder im Jugendalter einen Elternteil durch Unfall oder Krankheit verloren haben, fühlen sich mit diesem Schicksalsschlag oftmals allein und nie ganz verstanden.

In vertrauensvollem Rahmen tauschen wir uns über das Erlebte und dessen Auswirkungen auf das Erwachsenenalter aus. Wir erhalten Gewissheit, mit diesem Schicksal nicht allein zu sein und erfahren Verständnis für unsere Situation von damals. Im Wissen um das Aufgehoben sein in dieser Gruppe dürfen belastende Gefühle benannt und ausgedrückt werden. Ein weiterer Fokus liegt auf dem Erkennen und Fördern eigener Ressourcen und dem Austausch über Möglichkeiten der Aufarbeitung.

Partner:innen von Menschen im Asperger-/Autismus-Spektrum

Als Lebenspartner:in eines Menschen im Autismus-Spektrum steht man vor vielen Herausforderungen. Aussenstehenden die Situation zu erklären, die man immer wieder selbst nicht versteht, möchte man nicht. Denn das kann als Vertrauensbruch empfunden werden. Wir wollen in der Gruppe einen offenen und wertfreien Erfahrungsaustausch ermöglichen über Fragen wie: «Wie werde ich der Beziehung gesehen? / Wie kann ich für meine Bedürfnisse eintreten? / Wie gestalte ich mein/unser soziales Leben?» Die Gespräche sind vertraulich.

Leben mit einer chronischen Erkrankung

Diese Gruppe trifft sich bereits seit kurzem 14-täglich und wünscht sich noch mehr Mitglieder. In den Gesprächen geht es darum herauszufinden, was einem Kraft, Vertrauen und Halt gibt, wie man sich trotz Erkrankung und Schmerzen heil und ganz fühlen kann, wie das Schwere in den Alltag integriert und akzeptiert werden kann.

Weitere neue Gruppen:

Allerinerziehende | Autismus und AD(H)S | Autist:innen im Studium | CRPS – komplexes regionales Schmerzsyndrom | Diabetes Typ 1 | Ehlers-Danlos-Syndrom | Elternsein mit einer psychischen Erkrankung | Migräne, Kopfschmerzen | Narzissmus – erwachsene Kinder von narzisstischen Menschen | Nice Guy Syndrom | Schwangerschaftsabbruch | Schwerhörigkeit (Betroffene bis ca. 65 Jahre) | Sexueller Missbrauch in der Kindheit innerhalb der Familie | Spiritueller Missbrauch in Freikirchen | Zwangsstörungen (Frauen)

Weitere Informationen und Kontakt zu mehr als 120 Selbsthilfegruppen in unserer Region:

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen, Telefon 052 213 80 60
info@selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch | www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch



Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditionsgemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilarinnen und Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

80. Geburtstag

8.10.1944

Gönner Max

Wartgutstrasse 21, Neftenbach

21.10.1944

Mägerle Ursula

Steigstrasse 2, Neftenbach

21.10.1944

Bättig Brigitta

Wolfzangenstrasse 48a, Neftenbach

30.10.1944

Hug Edith

Winterthurstrasse 1, Neftenbach

85. Geburtstag

8.10.1939

Waser Heinrich

Tössallmendstrasse 11, Neftenbach

12.10.1939

Weggenmann Maria

Winterthurstrasse 60, Neftenbach

21.10.1939

Möckli Kurt

Im Schili 2, Aesch



Umwelt-Tipp Oktober: Vorfahrt für Vielfalt

Die Artenvielfalt ist die Lebensgrundlage für uns Menschen: Starke Ökosysteme sind widerstandsfähig und meistern Krisen besser. Die Biodiversität ist jedoch unter Druck – auch in der Schweiz. Dabei lässt sie sich gut fördern, im Kleinen wie im Grossen.

Unter Biodiversität versteht man die Vielfalt der Lebensräume, Arten und Gene sowie die Wechselwirkungen zwischen ihnen. Die Schweiz mit ihren Alpen, Flüssen, Wäldern, Seen, Mooren und Wiesen ist reich an unterschiedlichen Lebensräumen. Diese Vielfalt ist nicht selbstverständlich – wir können stolz darauf sein.

Sie hat allerdings in unserem Land seit 1900 stetig und massiv abgenommen. Gemäss Bundesamt für Umwelt sind inzwischen fast die Hälfte der rund 230 Lebensraumtypen bedroht – und mit ihnen die verschiedensten Arten und Gene. Das hat die Schweiz erkannt: Mit Massnahmen wie der Biodiversitätsstrategie und dem Aktionsplan Biodiversität will sie den Verlust aufhalten.

Das Engagement für Biodiversität reicht von Bund, Kantonen und Gemeinden bis hin zu Unternehmen und Privaten. So sind etwa naturnah gepflegte Strassenränder, Totholz an Waldrändern, Asthaufen in Gärten oder blühende Wildblumenwiesen längst keine Seltenheit mehr. Es zeigt sich aber auch: Für einen Stopp oder gar eine Umkehr des Rückgangs reichen die bisherigen Massnahmen nicht aus.

Um die Artenvielfalt langfristig zu erhalten, braucht es grosse Rückzugsorte, viele unterschiedliche Lebensräume und ein dichtes Netzwerk an grünen Korridoren. Nur so können Tiere und Pflanzen wandern, sich vermehren, die Vielfalt der Gene stärken. Man kann sich die Biodiversität in der Schweiz auch als Strassennetz vorstellen – mit unzähligen Sackgassen, eingestürzten Brücken, unpassierbaren Wegen, fehlenden Verbindungen und abgeschnittenen Parkplätzen. Da besteht noch viel Potenzial, das können wir besser.

91. Geburtstag *

2.09.1933

Rietiker Heidi

Wartgutstrasse 32, Neftenbach

11.09.1933

Jordi Alice

Seniorenzentrum Oase Rümlang

93. Geburtstag

16.10.1931

Schweri Walter

Winterthurstrasse 52, Neftenbach

27.10.1931

Eisenlohr Alois

Wolfzangenstrasse 36, Neftenbach

* Erneute Publikation aufgrund falscher Altersangabe in Ausgabe 9/24

Boas Sonderegger,
Einwohnerkontrolle
boas.sonderegger@neftenbach.ch



Infoabend
mit Podiumsdiskussion

ENERGIEWENDE
... machbar?

Do, 31. Oktober 2024
19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Hettlingen

Die Energiewende von der nationalen Herausforderung bis zum lokalen Handeln auf den Punkt gebracht. Wer muss was liefern, damit sie gelingt?

Auf dem **Podium** referieren und diskutieren:

David Stickelberger	stellvertretender Geschäftsführer bei Swisssolar
Matthias Möller	Abteilungsleiter Energie beim AWEL Kanton Zürich
Thorsten Harder	Produktmanager bei Burckhardt Compression AG
Noah Gunzinger	Managing Director bei MYBLUEPLANET
Thomas Trüb	Gemeinderat Hettlingen (Moderation)

Türöffnung 19 Uhr
Eintritt frei
Mit Unterstützung der Gemeinden

bundi
Treuhand AG

Ihre Partnerin
für Buchhaltung,
Steuern und
Personaladministration

052 301 04 04
bunditreuhand.ch
info@bunditreuhand.ch

JAYNE RUF
Eidg. Fachausweis im Finanz-
und Rechnungswesen

Wartgutstrasse 6
8413 Neffebach

Anschliessend gibt Matthias Möller, Abteilungsleiter Energie beim AWEL Kanton Zürich, eine Einführung in die kantonale Energiestrategie. Er wird auf die geplanten Umsetzungsmassnahmen auf Ebene des Kantons eingehen und insbesondere auch auf die Aufgaben der Gemeinden. Weiter folgt ein Überblick der aktuellen Förderprogramme von Bund und Kanton.

Aus zusätzlichen Perspektiven beleuchtet wird das Thema Energiewende in der anschliessenden Podiumsdiskussion. Neben den beiden Referenten wird Thorsten Harder von Burckhardt Compression teilnehmen und seiner Rolle als Verantwortlicher für Produkte, die massgeblich zur Energiewende beitragen werden, zusätzliche Aspekte aus Sicht der Wirtschaft in die Diskussion einbringen. Abgerundet wird das Podium durch Noah Gunzinger von MYBLUEPLANET, der als Projektleiter von SolarAction den Ausbau der erneuerbaren Energien in der Region messbar vorangetrieben hat. Dank der Kampagne und dem Engagement der Gesellschaft wurden in den letzten drei Jahren im Kanton Zürich zusätzlich 1.5 Mio. Quadratmeter Solarzellen zur Stromproduktion installiert, was einem Quadratmeter pro Person entspricht.

Und natürlich nehmen die Podiumsteilnehmer gerne auch Fragen aus dem Publikum auf.

Beim nachfolgenden Apéro können Themen rund um die Energiewende in persönlichen Gesprächen vertieft werden.

Türöffnung 19:00 Uhr – Eintritt frei!

Dieser Anlass wird vom Verein eEH erneuerbare Energie Hettlingen organisiert und von den Gemeinden Neffebach, Hettlingen und Henggart unterstützt.

Die Energiewende von der nationalen Herausforderung bis zum lokalen Handeln auf den Punkt gebracht. Wer muss was liefern, damit sie gelingt?

Donnerstag, 31. Oktober 2024, 19:30 bis 22:00 Uhr,
Mehrzweckhalle, Hettlingen

An diesem Informationsabend mit Podiumsdiskussion gehen Fachleute aus verschiedenen Bereichen der Frage nach, was es braucht, damit die Energiewende gelingt.

Eröffnet wird der Abend von David Stickelberger, stellvertretendem Geschäftsführer von Swisssolar. Er wird aufzeigen, wie sich die Netto-Null-Ziel bezüglich Treibhausgasen auf den Stromverbrauch auswirken werden und wie wir diesen decken können - mit Solarstrom als zweitem Standbein der Schweizer Stromversorgung. Der Vortrag gibt eine Standortbestimmung, wie weit wir auf diesem Weg zu einer klimaneutralen und sicheren Energieversorgung sind und gibt einen Ausblick, wie die noch bestehenden Hürden überwunden werden können. Das vom Volk beschlossene, ab nächstem Jahr gültige Stromgesetz bringt dabei einige entscheidende Verbesserungen. Dazu gehören die verbindlichen Ziele für den Ausbau der erneuerbaren Energien sowie die Einführung von Quartierstrommodellen.



Durch die Baukommission erteilte Baubewilligungen

Von Mitte August 2024 bis Mitte September 2024 wurden folgende Baubewilligungen erteilt

Im ordentlichen Verfahren:

Binder-Raths Andrea und Martin, Schulstrasse 15, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Ebnetter Partner AG, 8570 Weinfelden; Abbruch Gewerbegebäude Assek.-Nr. 729 / Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage und offenen Fahrzeugabstellplätzen, Kat.-Nr. 600, Zürichstrasse 30, Neftenbach; WG2/45%

Fürst Cristian, Ringstrasse 1, 8412 Riet (Neftenbach); Projektverfasserin: ENPRO Energiearchitekten AG, 5200 Brugg; Photovoltaikanlagen, Assek.-Nr. 151, Kat.-Nr. 3000, Ringstrasse 1, Riet; K - Inventarobjekt R03

Gemeinde Neftenbach, Ressort Liegenschaften, Schulstrasse 3/7, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Wespi Partner Architekten GmbH, 8413 Neftenbach; Abbruch/Neubau Schwimmbadgebäude - Revisionseingabe / Erfüllung von Auflagen, Assek.-Nr. 583, Kat.-Nr. 4150, Seuzachstrasse 29, Neftenbach; E

Gemeinde Neftenbach, Ressort Liegenschaften, Schulstrasse 3/7, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Marazzi Reinhardt GmbH, 8400 Winterthur; Neugestaltung Schulhausplatz Drei Linden mit Erstellung Geräte- und Veloschopf, Kat.-Nr. 839, Schulstrasse 26a.1, Neftenbach; K - Perimeter überkommunales Ortsbild

Keller Patricia und Markus, Chlimbergstrasse 58, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Egli Grün AG, 8370 Sirnach; Umgebungsumgestaltungen mit Pool, Sauna und Sichtschutzwand, Kat.-Nr. 4028, Chlimbergstrasse 58, Neftenbach; W2/25%

Keller Rudolf, Chesselacherstrasse 4, 8412 Riet (Neftenbach); Projektverfasserin: Knecht AG, 8471 Oberwil (Dägerlen); Eingeschossiger Anbau für Wohnraumerweiterung mit Terrasse und Holzschnitzelheizung, Assek.-Nr. 1539, Kat.-Nr. 1215, Chesselacherstrasse 4, Riet; Lk

Malzach-Schneider Monika, Seuzachstrasse 104, 8412 Riet (Neftenbach); Projektverfasserin: Raumziel Architektur AG, 8442 Hettlingen; Doppelgarage, Kat.-Nr. 4298, Seuzachstrasse 104.1, Riet; K

Martin Elia und Hans Peter, Sattleracherstrasse 61, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: GEMO Wintergärten GmbH, 8413 Neftenbach; Sitzplatzüberdachung anstelle Balkon, Assek.-Nr. 1341, Kat.-Nr. 2738, Sattleracherstrasse 61, Neftenbach; WG2/45%

Meili-Kramer Doris und Rudolf, Friedhofstrasse 8, 8413 Neftenbach; Parkplatz für Besucher und Campervan sowie Fahrradunterstand, Kat.-Nr. 668, Friedhofstrasse 8.2, Neftenbach; W2/30%

Toggenburger AG, Schlossackerstrasse 20, 8404 Winterthur; Projektverfasser: Robert River, 8404 Winterthur; CO2-Anreicherungsanlage Recyclingwasser, Kat.-Nr. 3241, Weiachstrasse, Neftenbach; I5



ZÜRCHER
LANDBANK

Stellen Sie sich vor:

**Ihre Bank hebt mit über
6'000 Bankomaten ab.**

zlb.ch

Die ZLB übernimmt für ihre Kundschaft ab Oktober 2024
landesweit die Gebühren für CHF-Bezüge an Fremdautomaten.

Im Anzeige- und Meldeverfahren:

Arsic Trajko, Untere Breiten 36, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Roost + Aeberli AG, 8252 Schlatt; Photovoltaikanlage, Assek.-Nr. 1922, Kat.-Nr. 4012, Untere Breiten 36, Neftenbach; W2/25%

Düzel Graner Inci und René, Wolfzangenstrasse 4e, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Hanesun Photovoltaik Swiss GmbH, 9451 Kriessern; Photovoltaikanlage, Assek.-Nr. 1818, Kat.-Nr. 3849, Wolfzangenstrasse 4e, Neftenbach; WG2/45%

Meier Peter, Haltenstrasse 20, 8413 Neftenbach; Glasvordach über Nebeneingang, Assek.-Nr. 960, Kat.-Nr. 480, Haltenstrasse 20, Neftenbach; W2/30%

Ramchandani-Russenberger Cornelia und Suniel, Sattleracherstrasse 59, 8413 Neftenbach; Sichtschutzwände und Ersatz Zäune, Assek.-Nr. 1342, Kat.-Nr. 2739, Sattleracherstrasse 59, Neftenbach; WG2/45%

Ritter-Frei Jael und Michael, Im Holzacher 7, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: NewSol AG, 8310 Grafstal; Assek.-Nr. 1427, Kat.-Nr. 2888, Im Holzacher 7, Neftenbach; WG2/45%

Schindler Andreas, Wolfzangenstrasse 32, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Jaeggi Gmünder Energietechnik AG, 8353 Elgg; Photovoltaikanlage, Assek.-Nr. 979, Kat.-Nr. 3913, Wolfzangenstrasse 32, Neftenbach; W2/30%

Bausekretariat Neftenbach
bau@neftenbach.ch



MEDZENTRUM PFUNGEN
 APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

Wir bieten Ihnen eine
**umfangreiche medizinische
 Grundversorgung.**

Überzeugen Sie sich selbst.

Blasenentzündungs-Check

- Schmerzen beim Wasserlassen?
- Ständig auf der Toilette?
- Wasserlösen in kleinen Mengen?



Wir helfen Ihnen schnell und unkompliziert.

Buchen Sie hier Ihren Termin bei uns:



MedZentrum Pfungen
 Riedackerstrasse 5 | 8422 Pfungen
www.medzentrum.ch
 Apotheke: 052 305 03 50 | Praxis: 052 305 03 55

**ROTPUNKT
 APOTHEKE**

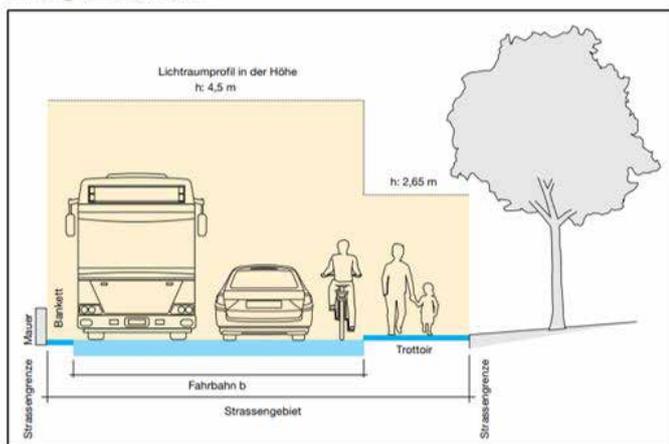


Pflanzenrückschnitt für die Sicherheit

Äste von Bäumen und Sträuchern aus Privatgrundstücken können Sichtbehinderungen im Strassenverkehr verursachen. Folglich kann die Verkehrssicherheit im öffentlichen Raum beeinträchtigt werden. Gemäss Verkehrsschliessungsverordnung Kanton Zürich 700.4 (VErV) vom 17. April 2019 ist das Lichtraumprofil der Strassen und Verkehrswege gemäss Abbildungen freizuhalten. Die Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen werden daher ersucht, die Bepflanzungen an Strassen, Wegen und Grundstückzufahrten laufend zu kontrollieren und bei Bedarf zurückzuschneiden, so dass der Lichtraum gemäss Abbildung eingehalten wird. Sie werden zudem zur Verantwortung gezogen, wenn die Pflanzen die Sicht beeinträchtigen und diese zu Unfällen führen. Im Winter können Äste von Bäumen aufgrund des Schneegewichts in das Profil der Strasse oder des Gehwegs hineinragen und so die Sicht beeinträchtigen.

Seit 1. Januar 2021 dürfen zusätzlich zu den fahrzeugähnlichen Gefährten, Kinder bis 12 Jahre auf Trottoir Fahrrad fahren. Die erforderlichen Sichtweiten sind auch bei Ausfahrten auf Gehwege einzuhalten.

Anhang 5: Messweisen



Bitte achten Sie auch darauf, dass die Hydrante frei sind, damit die Feuerwehr in einem Brandfall ihren Einsatz ungehindert durchführen kann. Damit die Strassenreinigung und Winterdienst durchgeführt werden können, müssen der Strassen- und Gehwegoberflächen frei sein.

Für Ihre Bemühungen im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit danken wir Ihnen bestens.

Werke Neftenbach



Blumenschmuck

Seit 30 Jahren kümmern sich Ruth und Robert Kehrli liebevoll um den Blumenschmuck an den beiden Näfbachbrücken in Neftenbach. Der Blumenschmuck ist jedes Jahr aufs Neue dank der laufenden Pflege ein wunderschöner farbenprächtiger repräsentativer Anblick.



Im Namen der Neftenbacher Bevölkerung bedanken wir uns ganz herzlich bei Ruth und Robert Kehrli für den langjährigen sowie tollen Einsatz und den wunderschönen Blumenschmuck zugunsten der Gemeinde.

Werke Neftenbach

Freiwilliger Helfereinsatz an der Töss

Während den Sommermonaten ist die Affenschlucht an der Töss ein sehr beliebter Badeplatz, um sich zu erfrischen und zu entspannen oder einfach um die warmen Sommertage zu geniessen. Wir freuen uns sehr, dass dieses beliebte Naturparadies rege genutzt wird. Wenn es aber um die Aufräumarbeiten vor allem nach dem Wochenende geht, kommt der Werkbetrieb Neftenbach an seine Grenzen und sieht dieser zunehmenden Abfallproblematik besorgt entgegen. Nicht selten fallen Abfallmengen im Ausmass von mehreren hundert Litern pro Wochenende an.

Vom Frühling bis Herbst trifft man Roger Schmid aus Wila regelmässig bei der Affenschlucht an. Als freiwilliger Helfer sammelt er wöchentlich bei der Affenschlucht den achtlos liegengelassenen Abfall zusammen und unterstützt somit tatkräftig unsere Werkmitarbeitenden indem er alles in Abfallsäcke füllt, dass unsere Werkmitarbeitenden diese nur noch einsammeln können. Nebst der Affenschlucht sammelt er auch regelmässig auf der Strecke vom Reitplatz Winterthur bis nach Sennhof den Abfall zusammen. Auch während den Wintermonaten ist er als freiwilliger Helfer tätig und zwar in Hawaii, wo er unzählige Stunden an den Stränden Plastikmüll zusammensammelt. Im Namen der ganzen Neftenbacher Bevölkerung möchten wir uns ganz herzlich bei Roger Schmid für diesen wertvollen Einsatz und sein Engagement bedanken.

Wir bitten Sie der Umwelt zuliebe, den eigenen Abfall wieder mit nach Hause zu nehmen und korrekt zu entsorgen. So bleibt der beliebte Badeplatz auch für die nächsten Badegäste sauber.

Werke Neftenbach



TINNER HEIZUNGEN
 8472 Seuzach
 Forrenbergstr. 63 052 335 11 64

www.tinner-heizungen.ch



«Professionell und herzlich – Auto Düнки ist genau mein Style.»

Isabella Emanuel, Inhaberin Modeagentur

auto|düнки ag

Auto Düнки AG
 Welechstrasse 2
 8413 Neftenbach
 Tel. 052 304 02 02
www.auto-duenki.ch





Beschlüsse der Schulpflege

Jahresbericht der Schulleitung

Jeweils Ende Schuljahr erstellen die Schulleiterinnen einen Jahresbericht. Im Jahresbericht wird auf das vergangene Schuljahr zurückgeblickt, Veranstaltungen und Schulanlässe im Jahresverlauf sind aufgeführt. Die Schulentwicklungstage (interne Weiterbildungen) sind erwähnt, zudem sind die Jahresziele evaluiert.

Auf der Homepage der Schule Neftenbach (www.schule-neftenbach.ch) ist der Jahresbericht veröffentlicht und kann bei Interesse gerne eingesehen werden.

Konzept: Schulhund

Von verschiedenen Lehrpersonen kam in der Vergangenheit vermehrt der Wunsch auf, ihren Hund in der Schule einzusetzen. Bis anhin fehlte ein entsprechendes Konzept an der Schule Neftenbach. Die Schulpflege hat sich zusammen mit der Schulleitung intensiv mit dieser Thematik befasst. Das erarbeitete Konzept zeigt auf, was beim Einsatz eines Hundes im Klassenzimmer – eines sogenannten Schulhundes – vorher abgeklärt, beachtet und vorbereitet werden muss.

Die Schulpflege und Schulleitungen begrüßen den Einsatz von Schulhunden an der Schule Neftenbach unter bestimmten Voraussetzungen, welche im Konzept detailliert aufgeführt sind.

Das Konzept „Schulhund“ ist auf der Homepage der Gemeinde -> Rechtssammlung publiziert.

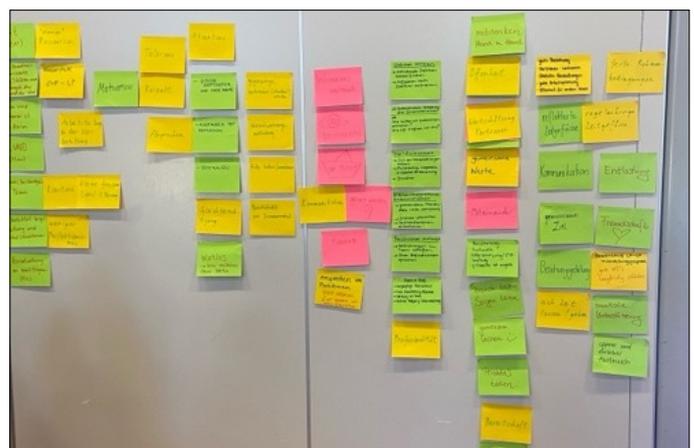
Judith Germann, Leitung Bildung
judith.germann@neftenbach.ch

Sommer im Kindergarten und in den Schulhäusern in Neftenbach

Lehrerin / Lehrer sollte man sein – so viele Ferien! Das ist ein häufig gehörter Satz, oft mit einem Augenzwinkern, aber auch mit dem Unterton, dass der Lehrberuf weniger anstrengend wäre als andere Berufe. Ja, Lehrpersonen haben mehr unterrichtsfreie Zeit als viele andere Berufsgruppen, und ja, die Kinder haben im Sommer fünf Wochen Ferien. Doch was passiert hinter den Kulissen, während die Schülerinnen und Schüler die lang ersehnten Ferien geniessen?

In der ersten Woche der Sommerferien herrscht für die Lehrpersonen noch lange keine Ruhe. Es beginnt mit einem gründlichen Aufräumen des Klassenzimmers: Materialien werden sortiert, Unterlagen des vergangenen Schuljahres abgelegt und Vorbereitungen für das kommende Schuljahr begonnen. Administratives wird erledigt, letzte Gespräche mit Eltern oder Kolleginnen / Kollegen geführt, sowie die Planung von Projekten und Unterrichtsinhalten für das neue Schuljahr in Angriff genommen.

In den darauffolgenden Wochen kehrt zumindest im Schulgebäude eine gewisse Ruhe ein. Doch das heisst nicht, dass die Lehrpersonen komplett abschalten können. Für viele von ihnen sind diese Wochen wichtig, um sich fachlich weiterzubilden, neue Unterrichtsmethoden zu erarbeiten oder sich auf besondere Herausforderungen im neuen Schuljahr vorzubereiten, ihre Arbeit zu reflektieren und zu überlegen, wie sie den Unterricht weiterentwickeln können. In dieser Zeit gilt es auch das kommende Schuljahr konzeptionell vorzubereiten: Lernziele formulieren, Projekte planen, neue Lehrmittel studieren und Unterrichtssequenzen ausarbeiten.





Und dann, nach all den Vorbereitungen, kommt der Moment, auf den sich alle freuen: Die Kinder kehren zurück, das Schulhaus füllt sich mit Leben und die eigentliche Arbeit im Klassenzimmer kann beginnen. Trotz der Herausforderungen und der intensiven Vorbereitungszeit bleibt die Freude daran, mit den Kindern zu arbeiten, im Zentrum des Lehrberufs. Und so beginnen Lehrpersonen das neue Schuljahr motiviert und mit frischer Energie.

Doris Braun
Schulleitung 2. Zyklus

Gegen Ende der Ferien, spätestens in der fünften Woche, kehren die Lehrpersonen wieder aktiv ins Schulhaus zurück. Die letzten Vorbereitungen für das neue Schuljahr stehen an. Jetzt wird alles finalisiert, was in den ersten Ferienwochen vielleicht noch unvollständig war. Neue Pläne werden angepasst, Lehrmaterialien zusammengestellt und Klassenzimmer dekoriert. Zudem finden in den letzten beiden Tagen vor Schulbeginn zwei Schulentwicklungs-Tage statt. Alle kommen zusammen, es werden Informationen ausgetauscht, organisatorische Dinge geklärt und neue Kolleginnen / Kollegen im Team willkommen geheissen. Diese Tage sind entscheidend, um die Zusammenarbeit zu stärken und die Weichen für eine erfolgreiche Teamarbeit zu stellen.

Oft reichen diese zwei Tage kaum aus, um die Fülle an Themen zu bearbeiten, die für ein gut funktionierendes Schuljahr wichtig sind.



RUEGG AG
GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU
sekretariat@rueegg-gartenbau.ch
www.rueegg-gartenbau.ch

- Gartenunterhalt
- Neuanlagen
- Umänderungen

Ohringerstrasse 120
8472 Unterohringen
Telefon 052 335 12 15

**Deine Fahrschule in Neftenbach,
Winterthur und Umgebung**

**Fahrschule
NE LL**

079 774 46 61
fahrschule.nell.ch




! Neu auch Elektro !
Geschaltet oder Automat
Ich freue mich auf Dich
Ich hol Dich ab und bring Dich zurück



Neues Schulprogramm für die Schuljahre 2024/25 bis 2027/2028

Die Schulpflege Neftenbach hat im Januar 2024 neue Legislaturziele ausgearbeitet. Basierend auf diesen Zielen wurde das Schulprogramm für die Schuljahre 2024/25 bis 2027/28 ausgestaltet. In Zusammenarbeit mit dem gesamten Team erarbeitete die Schulleitung am Evaluationsstag vom 7. Juni 2024 das Schulprogramm auch unter Berücksichtigung der Rückmeldungen der Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB).

Das ausgearbeitete Schulprogramm liegt vor und wurde von der Schulkonferenz am Schulentwicklungstag vom 15. August 2024 gutgeheissen. Einsehen können Sie das ausführliche Schulprogramm auf der Homepage der Schule Neftenbach.

Schulleiterinnen, Schule Neftenbach
schulleitung@schule-neftenbach.ch

Sie bauen – wir haben die Ideen dazu!

Wir realisieren Ihr Bauprojekt: Von der Planung bis zur Ausführung – alles aus einer Hand.

Einrichtungskonzepte | Fugenlose Wand- und Bodenbeläge | Vorhänge | Bodenbeläge | Malerarbeiten



Die Welt in Farbe AG

Seuzachstrasse 42
8413 Neftenbach
052 223 18 88
www.diwefa.ch



		24/25	25/26	26/27	27/28					
Eine gemeinsame Haltung und Werte sind das Fundament für ein respektvolles Miteinander und ein förderndes Umfeld.	Die neue Autorität ist Grundlage unseres Handelns und Zusammenlebens.	P			D				Ü	
	Das Präventionskonzept ist umgesetzt und evaluiert.	P			D			D		Ü
	Die Zusammenarbeit und Vernetzung mit der Gemeinde ist intensiviert.		D		D			D		D
	Die Zusammenarbeit und Vernetzung mit der Gemeinde ist intensiviert: Frühbereich.	P			D					
Wir sind eine Schule, in der alle ihr Potenzial entfalten können.	Wir respektieren Vielfalt, fördern Integration und ermöglichen Inklusion.	P			D			D		Ü
	Wir respektieren Vielfalt, fördern Integration und ermöglichen Inklusion: ASS.	P			D			D		Ü
	Die Schule schafft Möglichkeiten, verschiedenen Bedürfnissen gerecht zu werden.			P	D			D		Ü
	Die Schule schafft Möglichkeiten, verschiedenen Bedürfnissen gerecht zu werden: Lern- und Förderzentrum (Schulinsel).			P			P			D
	Das Förderkonzept ist eingeführt, evaluiert und wird gelebt.			P					D	

Die pädagogische Zusammenarbeit ist etabliert und stärkt das "Wir" für eine inspirierende Lernkultur.	Das gemeinsame Lehren in pädagogischen Teams und das kooperative Lernen sind Bestandteil des Unterrichts: 1. und 2. Zyklus.		D					Ü		Ü		Ü
	Das gemeinsame Lehren in pädagogischen Teams und das kooperative Lernen sind Bestandteil des Unterrichts: 3. Zyklus.		D					Ü		Ü		Ü
	Das gemeinsame Lehren in pädagogischen Teams und das kooperative Lernen sind Bestandteil des Unterrichts: Beurteilung.	P			P			D				Ü
	Das selbstorganisierte Lernen findet stufengerecht statt: Zyklus 1 und 2.					D		D				Ü
	Das selbstorganisierte Lernen findet stufengerecht statt: Zyklus 3.					D		D				Ü
Der Schulraum ist der aktuellen Entwicklung der Schule und dem schulischen Umfeld angepasst.	Genügend Schulraum steht zur Verfügung und ist nachhaltig.	P			P			P				D
	Der Schulraum lässt unterschiedliche Unterrichtsformen und variable Nutzung zu.	P			P			P				D
	Es bestehen geeignete Lern- und Arbeitsräume über alle Stufen und an allen Standorten.	(P)			P			P				D
Die finanzielle Planung und die Kosten der Schule sind überprüft, konsolidiert und optimiert.	Der Budgetprozess wird frühzeitig initiiert und ist optimiert.		D									
	Die finanziellen Mittel sind verantwortungsvoll eingesetzt.	P			D							

P (Planung)
D (Durchführung)
Ü (Überprüfung)

Schulentwicklungstag



Arbeitsgruppe / Fachschaft



Konzepterarbeitung





Brennholzbestellung

Der Herbst hält Einzug und mit ihm beginnt das Halbjahr mit den kühleren Temperaturen. Deshalb möchten wir Sie gerne daran erinnern, Ihren Brennholzvorrat rechtzeitig aufzufüllen. Beim Forstbetrieb Neftenbach können Sie Brennholz von guter Qualität nach Ihren Wünschen aufbereitet bestellen. Nutzen Sie die Gelegenheit und bestellen Sie Ihr Brennholz frühzeitig.

Aufgrund der Vorbereitungen für den Christbaumverkauf ist es uns vom 13. Dezember 2024 bis zum 6. Januar 2025 nicht möglich Brennholz auszuliefern. Bestellen Sie frühzeitig, denn somit helfen Sie uns Lieferengpässe zu vermeiden.

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung entgegen: unter der Tel. 052 315 43 47 oder über den Online-Schalter auf der Homepage der Gemeinde Neftenbach (<https://www.neftenbach.ch/online-schalter>).

Preisliste Brennholz

(nur ganze Ster verfügbar, 1 Ster = Raummass 1x1x1m)

Holzart	CHF / Ster
Buchen	140.-
Hartlaubholz	135.-
Zusätzliche Aufrüstung	
1 Schnitt (50cm lang)	35.-
2 Schnitt (33cm lang, Normalfall bei Cheminéeholz)	40.-
3 Schnitt (25cm lang)	50.-
Hauslieferung pro Fahrt (max. 2 Ster pro Fahrt)	50.-

Auf die angegebenen Preise wird zusätzlich die MwSt. von 8.1% erhoben.

Forstbetrieb Neftenbach



MUSEUM NEFTENBACH

KULTUR & BEGEGNUNG

Bistro-Event

Mittwoch, 9. Oktober ab 19:00 Uhr

«Volkstümliche Stubete»

Musikanten und Besucher sind herzlich willkommen.
Einlass ab 17:30 Uhr, wir freuen uns auf deinen Besuch!

Betriebsferien vom 12. bis 20. Oktober

079 202 78 30 | info@museum-bistro.ch | www.museum-bistro.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellungen

«Die Pfarrherren von Neftenbach»

«Der Amateurfilmer»

Öffnungszeiten: alle Sonntage
im Oktober von 13:00 – 17:00 Uhr

Museum Neftenbach | Huebstrasse 1 | 8413 Neftenbach
079 683 98 23 | museum@neftenbach.ch



«fertig Spektakel»



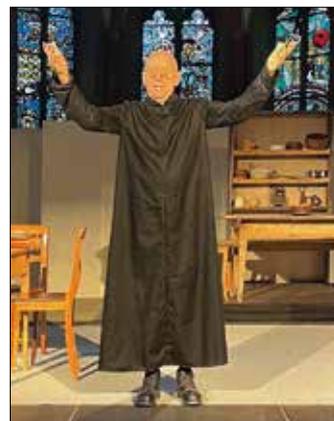
Am 23. August 2024 startete das Projekt „Revolution ... grosses Theater in Neftenbach...“ mit der Aufführung des Kinofilms „Zwingli“ in der Mosaik Kirche Neftenbach. Der ökumenische Gottesdienst vom darauffolgenden Sonntag in der reformierten Kirche Neftenbach stand unter dem Motto „Wirbelwind – eine ökumenische Annäherung an die Reformation“. Und vom 28. bis zum 30. August 2024 dann das ganz grosse Theaterspektakel „em Tüüfel es Ohr ab“. Begleitet wurden diese Anlässe von einer kleinen Ausstellung im Chileträff zum Thema „Die Pfarrerinnen von Neftenbach“.

Die ersten Projektskizzen entstanden schon vor ein paar Jahren. Zahlreiche Besprechungen waren nötig, bis ein klares Bild vorlag, zahlreiche Rückschläge und Hindernisse mussten überwunden werden. Überwältigend war, wie viel Wohlwollen dem Projekt entgegengebracht wurde. Hier alle Beteiligten aufzulisten, würde den Rahmen sprengen. Erwähnt werden müssen jedoch der Verfasser des Theaterstücks, der Regisseur und die zahlreichen SchauspielerInnen und MusikerInnen. Ihre Leistungen sprengten das zu Erwartende. Ihnen gebührt ein besonderes Mass an Hochachtung.

Mit dem Projekt „Revolution“, denn die Reformation war eine Revolution, wurde in mehreren Episoden an den Ursprung und die Entwicklung der 500 Jahre zurückliegenden Reformation erinnert. Sie veränderte die Gesellschaft nachhaltig. Diese geschichtliche Entwicklung sollte auch auf spielerische Art und Weise aufgezeigt werden.

Das Theaterspektakel – dies unter fast tropischen Bedingungen – wird mit seiner zwei Stunden Dauer in Erinnerung bleiben. Bleibt zu hoffen, dass allen Theatergästen bleibende Eindrücke geboten werden konnten. Und zum Schluss nochmals vielen herzlichen Dank allen, ob klein oder gross, die den Erfolg des Projektes „Revolution“ ermöglichten.

Kulturforum Neftenbach





News aus der Jugendarbeit Neftenbach

Rückblick

Girls* Only

Am Mittwoch, 4. September 2024 hatten die Girls der 5. und 6. Klasse die Möglichkeit eine Stofftasche zu bemalen. Es wurden diverse Taschen gestaltet bei gemütlicher Stimmung. Es war ein toller Nachmittag mit Euch, vielen herzlichen Dank.



Vorschau

Boys* Only

Am Mittwoch, 2. Oktober 2024 findet im INpoint der Boys* Only Event für die 5. und 6. Klasse statt.

An diesem Nachmittag habt ihr die Chance, einen Anti-Stressball herzustellen.

Der Unkostenbeitrag beträgt CHF 3.-.

Selbstverständlich dürft ihr auch vorbeikommen, wenn ihr keinen Anti-Stressball herstellen möchtet.

Infos

Vom Freitag, 4. Oktober 2024 bis Dienstag, 22. Oktober 2024 bleibt der Jugendtreff aufgrund Ferien geschlossen.

Wir wünsche Euch erholsame Ferien und freuen uns, wenn wir uns danach wiedersehen

Bei Fragen und Anliegen sind wir erreichbar unter:
Tel. 079 171 71 56 / 079 195 13 06 oder
per Email an jugendarbeit@neftenbach.ch

Infos und Programm findest Du auch auf unserer Homepage oder auf Instagram:
www.jugendtreffneftenbach.ch
oder folge uns auf Instagram unter [inpoint8413](https://www.instagram.com/inpoint8413)

Für die Jugendarbeit
Nicole Derisiotis & Christoph Biber



Programm

5. und 6. Klasse - Oktober

Mittwoch,	2. Oktober 2024	14:00 bis 18:00 Uhr Boys* Only
Mittwoch,	9. Oktober 2024	geschlossen FERIEN
Mittwoch,	16. Oktober 2024	geschlossen FERIEN
Mittwoch,	23. Oktober 2024	14:00 bis 18:00 Uhr Offener Treff
Mittwoch,	30. Oktober 2024	13:00 bis 16:00 Uhr Active Kids

ab der Oberstufe - Oktober

Mittwoch,	02. Oktober 2024	19:00 bis 22:00 Uhr Offener Treff
Freitag,	04. Oktober 2024	geschlossen
Samstag,	05. Oktober 2024	geschlossen
Mittwoch,	09. Oktober 2024	geschlossen FERIEN
Freitag,	11. Oktober 2024	geschlossen FERIEN
Samstag,	12. Oktober 2024	geschlossen FERIEN
Mittwoch,	16. Oktober 2024	geschlossen FERIEN
Freitag,	18. Oktober 2024	geschlossen FERIEN
Samstag,	19. Oktober 2024	geschlossen FERIEN
Mittwoch,	23. Oktober 2024	19:00 bis 22:00 Uhr Grill & Chill
Freitag,	25. Oktober 2024	19:00 bis 23:00 Uhr Offener Treff
Samstag,	26. Oktober 2024	19:00 bis 23:00 Uhr Offener Treff
Mittwoch	30. Oktober 2024	19:00 bis 22:00 Uhr Offener Treff

H A L L O H E R B S T , HALLO TROCKENE A U G E N ?



**Ramona
Singenberger**
Ihre
Gesundheitsoptikerin
in Seuzach



**OPTIK
SONDERER**

optiksonderer.ch | 052 335 33 95





Buchstart:

Montag, 30. September 2024
 Dienstag, 1. Oktober 2024
 Montag, 4. November 2024
 Dienstag, 5. November 2024

jeweils 10:00 bis 10:30 Uhr

Reime, Geschichten und Bewegungsspiele für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung von Erwachsenen.



Gschichtezyt:

Mittwoch, 30. Oktober 2024
 Mittwoch, 13. November 2024
 jeweils 14:30 bis 15:00 Uhr

für Kinder von 4 bis 7 Jahren

Hinweis:
 Wir bitten allfällige Begleitpersonen, die Kinder während dieser Zeit alleine in der Bibliothek zu lassen oder sich leise im Kaffee-Eck aufzuhalten.



Lesung mit Claudia Dahinden:

Mittwoch, 23. Oktober 2024
 19:30 Uhr
 Für Erwachsene

Details siehe Inserat

Buchtipp von Tiziana Steiner



Freida McFadden schreibt schwungvoll und ist angenehm zu lesen. Schon ihr erstes Buch „WENN SIE WÜSSTE“ hat mich von der ersten Seite an fasziniert.

Die Hauptfigur ist Millie Calloway, sie verdient ihr Geld als Hausmädchen in Manhattan. Um sich ihr Studium zu finanzieren, hilft sie einem reichen Paar im Haushalt. Ihr Arbeitgeber, Douglas Garrick, wirkt nett, freundlich und charmant. Doch warum darf Millie nicht mit seiner Frau Wendy sprechen und was bedeutet das Weinen hinter der verschlossenen Tür?

Ist Douglas nicht der für den er sich ausgibt? Millie weiss genau, sie kann und will nicht weiter zuschauen. Sie muss Wendy helfen, auch wenn dabei ihr dunkelstes Geheimnis ans Licht kommt.

Die Autorin führt die Leser/innen in die Irre. Gerade wenn man denkt, man hat alles durchschaut, kommt eine überraschende Wende. So sollte ein Thriller geschrieben werden.

Ich freue mich jetzt schon auf Band 3.

Euch viel Vergnügen beim Lesen!
 Nicht vergessen, Band 1 zu lesen.

Band 1 „WENN SIE WÜSSTE“

Band 2 „SIE KANN DICH HÖREN“

Band 3 „SIE WIRD DICH FINDEN“
 (erscheint im November)



Erzählnacht:

Freitag, 8. November 2024
19:00 bis 21:00 Uhr
Für Kinder von 4 bis 7 Jahren

Details folgen

Öffnungszeiten in den Herbstferien:

Montag, 7. Oktober 2024	15:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch, 9. Oktober 2024	15:00 – 19:00 Uhr
Montag, 14. Oktober 2024	15:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch, 16. Oktober 2024	15:00 – 19:00 Uhr

Allfällige Änderungen und weitere Informationen und Daten von Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.bibliothek-neftenbach.ch oder fragen Sie in der Bibliothek.

Dagmar Kolb, Bibliothek
info@bibliothek-neftenbach.ch



Apéro littéraire mit Denise Hirsiger:

Mittwoch, 20. November 2024
19:30 Uhr
Für Erwachsene

Details folgen im nächsten „De Neftebacher“.



Lesung mit Claudia Dahinden

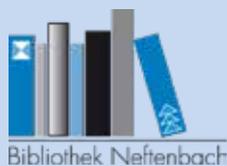
Mittwoch, 23. Oktober 2024, 19.30 Uhr

Claudia Dahinden lebt gemeinsam mit ihrem Mann in Grenchen, wo sie auch aufgewachsen ist. Sie studierte Zeitgeschichte und arbeitet heute als freischaffende Autorin, Sängerin und Songwriterin. Wenn sie nicht gerade schreibt, singt oder liest, engagiert sie sich in der städtischen Literarischen Gesellschaft und in ihrer Kirche.

Anmeldung nötig.

Limitierte Anzahl Plätze.

Im Anschluss wird ein kleiner Apéro offeriert.



Schulstrasse 21, 8413 Neftenbach
052 315 29 41 info@bibliothek-neftenbach.ch
www.bibliothek-neftenbach.ch



Kommen Sie in den Genuss einer geschichts-trächtigen Stunde mit Einblicken in das Leben einer Autorin.

«Tage voller Geheimnisse» ist der krönende Abschluss der Trilogie der «Uhrensaga», welche wochenlang an der Spitze der Schweizer Bestsellerliste stand.

Filigrane Uhren, raue Berge und eine junge Frau, die sich allen Widerständen entgegenstellt.

Erfahren Sie mehr aus dem Leben der jungen, aus gutem Hause stammenden Sarah, welche im Jahr 1874 in Grenchen ihren Traum einer angehenden Uhrmacherin erfüllen möchte. Dabei mischt sie sich immer wieder in die Aufklärung von mysteriösen Todesfällen ein.



Gottesdienste der Reformierten Kirchgemeinde

Sonntag, 6. Oktober 2024, 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Felix Wicki
Thema: „Das liebe Geld - Die Tempelreinigung“
Musik: Miho Donath, Orgel und Flügel

Sonntag, 13. Oktober 2024, 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. Barbara von Arburg
Thema: „Das liebe Geld - Der Schatz im Acker“
Musik: Miho Donath, Orgel und Flügel

Sonntag, 20. Oktober 2024, 19:15 Uhr

Einsingen der Taizé-Lieder mit Miho Donath um 20:00 Uhr, ökumenischer Taizé-Gottesdienst mit Pfr. Andreas Goerlich und Pfr. Benignus Ogbunanwata Thema: „Das liebe Geld - Der barmerzige Samariter“
Musik: Taizé-Musikerinnen sowie Miho Donath, Orgel und Flügel

Sonntag, 27. Oktober 2024, 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Goerlich
Thema: „Das liebe Geld - Die Frage nach den Steuern“
Musik: Hisako Kikuchi, Orgel und Flügel

Seniorinnen und Senioren

Mittagstisch für Seniorinnen/Senioren

Donnerstag, 3. Oktober 2024, 11:30 Uhr,
im Chileträff

Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte unbedingt bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen.
Tel. 052 315 45 88 (die Combox wird abgehört) /
Natel: 077 417 80 74

Spielnachmittage für Seniorinnen/Senioren

Donnerstag, 3. Oktober 2024, 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag, 24. Oktober 2024, 14:00 bis 17:00 Uhr
jeweils im Chileträff

Seniorenachmittag

Mittwoch, 30. Oktober 2024, 14:00 Uhr
Konzert in der Kirche mit Miho Donath und Pfr. Andreas Goerlich (Moderation)
anschliessend Zvieri im Chileträff

Kinder und Jugend

Liederchischtä

Singen & Musizieren für Kinder ab 1½ mit Bezugsperson vierzehntäglich mittwochs oder donnerstags,
9:15 bis 10:30 Uhr, im Chileträff

Für Auskunft und Anmeldung zur Liederchischtä wenden Sie sich an: Carole Götz, Tel. 052 315 10 05 oder carole.gotz@bluewin.ch

KidsZone für 1. bis 4. Klasse

Mittwoch, 2. Oktober 2024, 13:30 bis 15:30 Uhr
im Chileträff UG - KidsZone

Singprobe für das Krippenspiel

Samstag, 26. Oktober 2024, 9:00 bis 11:00 Uhr im Chileträff

Krippenspiel Aufführung:

Sonntag, 15. Dezember 2024, 17:00 Uhr in der Kirche

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kirche-neftenbach.ch



Geöffnet jeweils dienstags, 9:00 bis 11:30 Uhr im Chileträff.

Geschlossen während der Schulferien vom 5. bis 20. Oktober 2024

Unsere Spezialität: Auserlesene Tees und kleine selbstgemachte Köstlichkeiten.

Herzlich willkommen!



Predigtreihe „Das liebe Geld“



Alle vier Gottesdienste im Oktober stehen im Zeichen der Themenreihe „Das liebe Geld“. Jeweils am Donnerstag in der Vorwoche treffen wir uns zu einem vorbereiteten Bibel-Abend. Interessierte sind eingeladen, sich mit den entsprechenden Geschichten auseinander zu setzen und diese zu diskutieren. Den Gottesdienst dazu wird man bestimmt mit anderen Ohren hören und vielleicht den einen oder anderen Gedanken aus den Diskussionen wieder erkennen.

Die Daten und Themen
(jeweils um 19:30 Uhr im Pfarrhaus, 2. Stock):

„Die Tempelreinigung“
Donnerstag, 3. Oktober mit Pfr. Andreas Goerlich
Gottesdienst dazu am **6. Oktober** mit Pfr. Felix Wicki

„Der Schatz im Acker“
Donnerstag, 10. Oktober mit Pfrn. Barbara von Arburg
Gottesdienst dazu am **13. Oktober** mit Pfrn. B. von Arburg

„Der barmherzige Samariter“
Donnerstag, 17. Oktober mit Pfrn. Barbara von Arburg
Gottesdienst dazu am **20. Oktober**, ökumen. Taizé-Feier
mit Pfr. Andreas Goerlich und Benignus Ogbunanwata

„Die Frage nach den Steuern“
Donnerstag, 24. Oktober mit Pfr. Andreas Goerlich
Gottesdienst dazu am **27. Oktober** mit Pfr. A. Goerlich

Pfrn. Barbara von Arburg

Einladung zum Seniorennachmittag zu Chopin am 30. Oktober 2024, 14:00 Uhr in der Kirche

Vor 275 Jahren starb Frédéric Chopin mit nur 39 Jahren. Die Folgen der Tuberkulose waren zu massiv für den zart gebauten Mann, der sich als Komponist ins musikalische Pantheon katapultierte. Seine Gabe, Musik voller Gefühle zu komponieren, hat ihn unsterblich gemacht für die Nachwelt. Für seine Beerdigung hatte Chopin sich gewünscht, dass Mozarts Requiem gespielt würde.



Miho Donath hat viele Stücke aus dem Repertoire des bei Warschau geborenen Komponisten angeschaut und acht Stücke ausgesucht – von der Prelude „raindrop“ bis zum Trauermarsch „marche funèbre“.

Der Seniorennachmittag beginnt um 14:00 Uhr in der Kirche und findet seine Fortsetzung in einem Zvieri im Chileträff.

Pfr. Andreas Goerlich

Herzliche Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Traktanden vom **27. November 2024**

1. Festsetzung Budget 2025 und Steuerfuss 2025
2. Zusatzstelle Kirchgemeindesekretariat 20%
3. Steuerung Heizung/Lüftung Kirche
4. Anfragen gemäss Paragraph 17 des Gemeindegesetzes

Die Kirchgemeindeversammlung findet im Anschluss an die Versammlung der Politischen Gemeinde in der Mehrzweckhalle Auenrain statt.

Es werden keine Weisungsbroschüren in die Haushalte versandt. Bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 052 305 06 66 oder info@neftenbach.ch) können einzelne Weisungsbroschüren bestellt und/oder abonniert werden. Die Weisung ist auf der Homepage www.neftenbach.ch veröffentlicht.

Die vollständigen Akten liegen zwei Wochen vor der Versammlung während der ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Wir freuen uns über Ihre aktive Teilnahme.

Shirley Berweger, Präsidentin Kirchenpflege



Röm.-kath. Pfarrei
St. Pirminius
Pfungen-Neftenbach

Gottesdienste

Sonntag, 29. September 2024, 10:00 Uhr
Hl. Messe mit Chinderchile - Tag der Migrantinnen und Migranten

Donnerstag, 3. Oktober 2024, 19:00 Uhr
Glaubenskurs: „Neu anfangen“;
7. und letzter Impulstreff

Sonntag, 6. Oktober 2024, 14:00 Uhr
Rosenkranz-Gebet ganze Schweiz

Montag, 7. Oktober 2024, 18:00 Uhr
Lobpreis, kath. Kirche Pfungen

Samstag, 12. Oktober 2024, 18:00 Uhr
Hl. Messe der italienisch sprechenden Mission
San Francesco, kath. Kirche Pfungen

Samstag, 19. Oktober 2024, 18:00 Uhr
Hl. Messe, ref. Kirche Henggart

Sonntag, 20. Oktober 2024, 12:30 Uhr
Igbo-African Mass, kath. Kirche Pfungen

Sonntag, 20. Oktober 2024, 20:00 Uhr
Taizé-Gottesdienst mit Einsingen um 19:15 Uhr,
ref. Kirche Neftenbach

Dienstag, 22. Oktober 2024, 14:00 Uhr
Offener Treff - ökumenisch, kath. Pfarrhaus Pfungen

Samstag, 26. Oktober 2024, 18:00 Uhr
Hl. Messe der italienisch sprechenden Mission
San Francesco, kath. Kirche Pfungen

Sonntag, 27. Oktober 2024, 10:00 Uhr
Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunikanten

Freitag, 1. November 2024, 19:00 Uhr
Hl. Messe zu Allerheiligen

Samstag, 2. November 2024, 15:00 Uhr
Andacht auf Friedhof Dättlikon

Samstag, 2. November 2024, 19:00 Uhr
Hl. Messe zu Allerseelen mit Verlesung der Verstorbenen

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag:	18:00 Uhr	Pfarrzentrum Chämi oder ref. Kirche Henggart
Sonntag:	10:00 Uhr	Hl. Messe, kath. Kirche Pfungen
Dienstag:	8:30 Uhr	kath. Kirche Pfungen
Mittwoch:	19:00 Uhr	kath. Kirche Pfungen
Freitag:	8:30 Uhr	kath. Kirche Pfungen

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit
Pfr. Benignus Ogbunanwata: Tel. 052 315 14 36

Bitte beachten Sie die Aktualisierungen auf unserer
Homepage unter: www.pirminius.ch

ACHTUNG:

Der Redaktionsschluss für die Novemberausgabe des "De Neftebacher" ist in den Herbstferien. **Bitte senden Sie ihre Beiträge bis zum 15. Oktober 2024 ein.**

Vielen Dank



Rosenkranz-Gebetsnachmittag



Sonntag, 6. Oktober 2024 von 14:00 bis 15:30 Uhr in der Kath. Kirche St. Pirminius in Pfungen. An diesem Nachmittag wird landesweit wieder zum Rosenkranzgebet für die Schweiz, für den Frieden in der Welt, für die Kirche und für die Erneuerung des christlichen Glaubens aufgerufen.

Wir schliessen uns dieser Gebetskette an und laden alle herzlich ein:

- Rosenkranz, Gebete und Lieder
- Anbetung und Eucharistischer Segen
- Ausklang bei Kaffee und Kuchen

Weitere allgemeine Informationen zu dieser Gebetsaktion finden Sie unter www.prayschwiz.ch.



Offener Treff – ökumenisch

Das Vorbereitungsteam lädt Sie herzlich zum ökum. Offenen Treff am Dienstag, 22. Oktober 2024 um 14:00 Uhr in Pfarrhaus ein.

An diesem Nachmittag nehmen wir Sie mit auf eine Bild-Reise nach Nepal. Richard Bieri zeigt Lichtbilder und erzählt von einem seiner verschiedenen Trekkings im Himalaya. Dieses Mal über das ehemaligen Königreich Mustang, welches heute Teil von Nepal ist und auf über 2'500m Höhe liegt.

Auf einen interessanten Nachmittag mit Ihnen freut sich

Gianna De Salvador und Marisa Bieri

RAIFFEISEN
Weinland

Weitere Infos unter: 

**Das Finanzplanungs-
zentrum im Weinland**

Unsere Finanz- und Vorsorge-
planung schafft finanzielle
Klarheit für Ihre Zukunft.

Jetzt Termin
vereinbaren



www.raiffeisen.ch/weinland



Herzliche Einladung zu unseren Anlässen

Die Veranstaltungen sind öffentlich. Die Gottesdienste sind live auf der Homepage www.mosaik-kirche.ch erlebbar. Es sind alle herzlich eingeladen den Gottesdienst vor Ort oder im Livestream mitzuerleben.

Gottesdienste

Sonntag, 6. Oktober 2024 um 10:00 Uhr
Gottesdienst zu Kolosser 2,1-15 mit Abendmahl /
Predigt: Wilf Gasser

Sonntag, 13. Oktober 2024 um 10:00 Uhr
Gottesdienst zu Kolosser 2, 16-23 / Predigt: Martin Keller

Sonntag, 20. Oktober 2024 um 10:00 Uhr
Gottesdienst zu Kolosser 3, 1-11 / Predigt: Martin Keller

Sonntag, 27. Oktober 2024 um 10:00 Uhr
Gottesdienst zu Kolosser 3, 12-17 / Predigt: Martin Keller

Jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Predigt und Musik statt. Kinder bis zur 5. Klasse werden in unterschiedlichen Angeboten betreut:

Chinderhüeti

Babys und Kinder bis zum Kindergarten werden in der Chinderhüeti liebevoll betreut. Die Räume sind für Babys und Kleinkinder ideal eingerichtet.

Kids

Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich ab 9:50 Uhr im Untergeschoss zur Spielstrasse. Um ca. 10:10 Uhr startet der Kids-Treff mit Singen, spannenden Geschichten aus der Bibel und Austausch in Gruppen. Die Kids sind in Altersklassen aufgeteilt.

Unti für Teenies

Dreimal im Monat findet parallel zum Gottesdienst ein altersgerechter biblischer Unterricht für Teenager statt.

Teens

Teensweekend: Freitag, 25. bis 27. Oktober 2024

Jugend

Freitag, 4. Oktober 2024 um 19:00 Uhr

Freitag, 18. Oktober 2024 um 19:00 Uhr

Jungschar

Jungschi-Programm: www.jungschar-neftenbach.ch

Aktion Weihnachtspäckli 2024

Abholung der Kartonschachteln

vom 2. bis 9. November 2024 bei der Mosaikkirche.

Annahme der Päckli am 9. und 10. November 2024.

Save the Date: Kinderwoche Holzbauwelt

22. bis 24. April 2025,

10:00 bis 16:00 Uhr inkl. Mittagessen



60 PLUS+

Ein Tag im Bienenhaus

Donnerstag, 24. Oktober, 14.30 Uhr

Ursula Diemling ist Imkerin aus Leidenschaft. Sie schwärmt für ihre Honigbienen und gewährt uns an diesem Nachmittag einen persönlichen Einblick in die Welt der Bienen. Wie werden Bienen gepflegt und mit welchen Herausforderungen hat man zu kämpfen? Selbstverständlich werden wir an diesem Nachmittag nicht nur über Bienen reden, sondern dürfen deren Produkt probieren oder auch mit nach Hause nehmen.

Anschließend Zvieri
Anmeldung: martin.keller@mosaik-kirche.ch



mosaik kirche
 alte schaffhausenstrasse 14
 8413 neftenbach
 www.mosaik-kirche.ch

VIVA kirche
 mosaik
 frauenstark

mosaik
 macht kirche

ELTERN FORUM

«Wie bauen wir starke Familien?»

2. November 2024, 10.00-13.00 Uhr
 Willkommen zu Kaffee und Zopf ab 9.45 Uhr
 Mosaik Kirche, alte Schaffhausenstrasse 14, 8413 Neftenbach

Inhalt:

- Aufgabe der Familie: Ort des Lernens, Stärkung der Identität, Ort der Sicherheit
- Aufbau von tragfähigen Familien
- Warum Werte und Familienzeit wichtig ist
- Vorbild sein als Eltern



mosaik kirche
 alte schaffhausenstrasse 14
 8413 neftenbach
 www.mosaik-kirche.ch

mosaik
 macht kirche



Referentin:

Susanna Aerne arbeitet als ganzheitlich systemische Paar- und Familienberaterin IKP. Sie ist seit 31 Jahren verheiratet und Mutter von vier jungen Erwachsenen. Ihr Herz schlägt für tragfähige Ehen und starke Familien. Weil Menschen, die sicher eingebunden leben, gesund, innovativ und belastbar sind und über genügend Ressourcen verfügen, um sich leidenschaftlich in Familie, Beruf, Kirche und Gesellschaft zu engagieren.

Programm für Kinder:

Kinder ab 5 Jahren haben ein Programm, das von den Leitern der Jungschar gestaltet wird

Kleinkinder haben eine Kinderhüterin

12.15 Uhr gemeinsames Mittagessen für Kinder und Erwachsene

13.00 Uhr Abschluss

Anmeldung:

deboramoser@mosaik-kirche.ch
 Unter Link: <https://mosaik-kirche.ch/anmeldung-elternforum/>





Gesucht

Gebildete Ukrainerin und drei kreative Töchter suchen **Wohnraum** allein oder bei Familie in der Gemeinde Neftenbach auf bald.

Kontakt:
Tel. 052 232 80 20

Gesucht

Putzhilfe für alle vierzehn Tage in Einfamilienhaus mit 2-Personenhaushalt.

Kontakt:
Marianne Hunsperger,
Tel. 079 236 04 83

Gesucht

Lagerraum oder Garagenbox ca. 20m² maximal CHF 150.-/pro Monat in Neftenbach und Umgebung.

Kontakt:
Tel. 079 828 33 77

Gesucht

Haushalthilfe / Putzfrau für 3 bis 4 Stunde alle zwei Wochen (5-Zimmerwohnung mit Zweipersonenhaushalt) in Neftenbach.

Kontakt:
Tel. 079 312 21 73

Gesucht

Wir, eine Neftenbacher Familie, suchen ein **Grundstück oder Haus** in Neftenbach für unser Familienprojekt. Über Ihre Rückmeldung oder Tipps würden wir uns freuen.

Kontakt:
familienprojekt@gmx.ch
Tel. 079 175 11 03

FÄST VOM LÄBE

Alle, von Klein bis Gross, sind herzlich eingeladen!

31
OKTOBER
2024

17.00 bis 19.30 Uhr
Jahrmarkt
Spiele | Essen | gemütliche Atmosphäre

19.30 bis 21.30 Uhr
Film (ab 2. Klasse)
Game-Turnier (ab 1. Sek)

Bühler-Hof
Kirchweg 10, Hünikon

Anmeldung
bis zum 27. Oktober
bei Sonja Sonderegger | 076 455 25 02

Bitte unmaskiert kommen

Freiwilliger Unkostenbeitrag per Twint an Sonja Sonderegger oder bar vor Ort.



Neftenbacher Adventsfenster 2024



Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder und der Herbst beginnt.
Wieder höchste Zeit, Sie über die schöne Tradition der Neftenbacher Adventsfenster zu informieren.

Rückblickend freut es mich persönlich sehr, dass im vergangenen Dezember alle Adventsfenster vergeben werden konnten und bis Anfang Januar jeden Abend - zur Freude der Passanten - beleuchtet wurden!
Vielen Dank nochmals an alle kreativen und bastelfreudigen Privatpersonen und Institutionen für ihren Einsatz und Engagement für diese stimmungsvolle Tradition!

Machen auch Sie diesen Dezember mit und erhellen Sie die Adventszeit mit einem hübsch gestalteten Fenster, einer Nische oder einem Balkon, so dass an jedem Dezembertag bis Heiligabend ein neues Adventsfenster „geöffnet“ und erhellt werden kann!

Die genauen Konditionen und Impressionen der vergangenen Jahre sind auf der Homepage ersichtlich:
<https://neftenbacheradventsfenster.jimdofree.com>.

Kontaktaufnahme gerne via Kontaktformular auf der Homepage, via Email (adventsfenster-neftenbach@gmx.ch) oder per WhatsApp (Tel. 079 507 06 58) mit zwei bis drei Wunschnamen nach Priorität.

Dä Schnäller isch dä Gschwinder! Ich freue mich auf viele Zuschriften und eine rege Teilnahme.

Merci vielmals!
Stefanie Studer

Einladung zur Trail-Wanderung mit anschliessendem Grillplausch

Wir wollen dir den Neftenbach-Trail, der in Zusammenarbeit der Helsana und der FDP-Ortsgruppe Neftenbach erstellt und unterhalten wird, näherbringen.

Datum: Sonntag, 20. Oktober 2024

Zeit: 10:00 Uhr Treffpunkt: Trail-Starttafel bei der Badi Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Die gemütliche Wanderung wird höchstens 2 Stunden dauern, anschliessend Grillplausch mit Open End. Du musst lediglich das Grillgut mitbringen, für alles andere ist gesorgt. Wir freuen uns, dich zu dieser Trail-Wanderung begrüßen zu dürfen. Für Rückfragen Tel. Jörg Maier 052 212 11 77, oder info@ubm.gmbh.

FDP-Ortsgruppe Neftenbach.



Frauen Nachwuchs



Auf diese Saison haben wir mit der Leiterin Frauen eine neue Vorstandsstelle geschaffen, die der Frauenabteilung des FCN jenes Gewicht verleiht, das sie verdient. Ein Bericht über unsere stark wachsende Juniorinnenabteilung, den Frauen-Nachwuchs, von unserer neuen Leiterin der Frauen, Joana Lanaro:

Rückblick Saison 2023/2024

Unser jüngstes Team, die E-Juniorinnen, hat auch in dieser Saison an mehreren playmore-football Turnieren teilgenommen. Für die jungen Spielerinnen stand wie immer bei diesen Turnieren der Spass am Spiel und die Freude am gemeinsamen Fussball im Vordergrund. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere engagierten Trainer Basri, Beat und Emine, die mit viel Geduld, Motivation und Einsatz die Mädchen trainiert und unterstützt haben. Euer Engagement hat massgeblich dazu beigetragen, dass die E-Juniorinnen eine tolle Saison erleben konnten.

Unsere C-Juniorinnen sind sensationell in die Saison gestartet und haben von Beginn an ihr Potenzial unter Beweis gestellt. In der Herbstrunde 2023 erreichten sie mit 13 Punkten einen hervorragenden 2. Platz. Mit insgesamt 35 geschossenen Toren und nur 11 Gegentoren waren sie eines der stärksten Teams in ihrer Gruppe. Auch in der Frühjahresrunde 2024 knüpften sie nahtlos an ihre starken Leistungen an. Mit 24 Punkten erreichten sie den 3. Platz, punktgleich mit den Teams auf Platz 1 und 2. Lediglich das schlechtere Torverhältnis verhinderte eine noch bessere Platzierung.

Zur Frühjahresrunde 2024 haben wir zusätzlich ein B-Juniorinnen-Team angemeldet, obwohl viele der Spielerinnen altersbedingt noch nicht in dieser Kategorie hätten spielen müssen. Dennoch haben sie sich der Herausforderung gestellt und konnten sich erfolgreich in der neuen Altersklasse behaupten. Sie sind gut in die Saison gestartet und haben sich am Ende mit 11 Punkten den 7. Platz gesichert. Bemerkenswert ist, dass sie das zweitbeste Torverhältnis in ihrer Gruppe erzielten.

Trotz der höheren Anforderungen in dieser Altersklasse haben unsere B-Juniorinnen gezeigt, dass sie mit den älteren Teams mithalten können. Ihre Leistung ist ein vielversprechendes Zeichen für die Zukunft.



Wir sind stolz auf die Leistungen unserer Juniorinnen und freuen uns darauf, ihre weitere Entwicklung zu verfolgen. Wie immer geht ein grosses Dankeschön an Andi und Marco für das grosse Engagement

als Trainer der C- und B- Juniorinnen. Zusätzlich geht ein grosses Dankeschön an Coni für Ihre grossartige Unterstützung als Koordinatorin bei unseren Juniorinnen. Ein besonderer Dank gilt hier auch der Frauenmannschaft, welche seit der Frühjahresrunde 2024 die Juniorinnenteams ebenfalls unterstützt. Abwechslungsweise waren jeweils diverse Spielerinnen der Frauenmannschaft in ei-

Ihr kompetenter
Haustechnik-Profi
aus der Nachbarschaft

STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG

SANITÄR • HEIZUNG • LÜFTUNG • SOLARANLAGEN

Gewerbestrasse 6 Tel 052/242 82 00
8404 Winterthur Fax 052/242 03 73
www.staehli-haustechnik.ch



nigen Trainings als Unterstützung dabei, um den Juniorinnen zusätzliches Training und Motivation zu bieten.

Ausblick neue Saison 2024/2025

Für die kommende Saison haben wir aufgrund der geänderten Alterskategorien seitens des Fussballverbands ein E-Juniorinnen-Team, ein D-Juniorinnen-Team und ein C-Juniorinnen-Team angemeldet. Die Trainerteams für die neue Saison sind wie folgt aufgestellt:

- E-Juniorinnen: Basri sowie Emine werden weiterhin die jüngsten Spielerinnen betreuen.
- D-Juniorinnen: Marco übernimmt die Rolle des Haupttrainers, unterstützt von Jojo als Assistentztrainerin.
- C-Juniorinnen: Andi bleibt weiterhin als Haupttrainer der C-Juniorinnen im Einsatz.

Auch diese Saison werden die Juniorinnen Teams so gut es geht von der Frauenmannschaft unterstützt. Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem Vorgehen den Juniorinnen mehr Nähe zur Frauenmannschaft geben und sie so optimal auf einen zukünftigen Wechsel in die Aktivmannschaft vorbereiten und motivieren können.

Wir freuen uns auf die kommende Saison und darauf, die Entwicklung unserer Juniorinnen weiter zu begleiten!

Für die Frauenabteilung
Joana Lanaro

Unsere Heimspiele im Oktober

1. Mannschaft

So 13.10.	11:30 Uhr	FC Bülach 2
So 27.10.	11:30 Uhr	FC Rätterschen 1

Frauen

So 13.10.	13:00 Uhr	FC Phoenix Seen 2
-----------	-----------	-------------------

2. Mannschaft

So 13.10.	14:00 Uhr	FC Büsingen 1
Sa 26.10.	18:00 Uhr	Cholfirst United 1

3. Mannschaft

Sa 26.10.	18:00 Uhr	FC Oberwinterthur 2
-----------	-----------	---------------------

Alle weiteren Spiele findet ihr auf www.fvrz.ch. Top informiert seid ihr auch immer auf unseren Social-Media-Kanälen Instagram und Facebook!

167 Jahre Fachkompetenz - Unser Versprechen für Vertrauen und Ihren Verkaufserfolg



Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Heinz Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuhandler

Manuel Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuhandler

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Heinz Bächlin
Grundbuch- und
Immobilien-Fachmann

Telefon 052 245 15 45
www.anderegg-immobilien.ch
lokal verankert, regional vernetzt



Das Präsidium, das den Überblick hat und das OK zusammenhält



Als Teil einer Serie stellen wir Ihnen in den nächsten Ausgaben des Neftenbachers jeweils eine Person des Kern-OK vor. Um ein solch grosses Fest auf die Beine zu stellen, sind viele Freiwillige aus verschiedenen Tätigkeitsbereichen nötig. So umfasst das OK etwa die Ressorts Bau, Finanzen oder Sponsoring. Geleitet wird das Komitee von Michelle Walder, die in dieser Ausgabe im Fokus steht:

Michelle, du bist OK-Präsidentin der RMS 2025 in Neftenbach. Wie sieht so ein OK eigentlich aus?

Das Organisationskomitee besteht aus rund 50 Personen und wir arbeiten alle gemeinsam auf das gleiche Ziel hin: ein tolles Turnfest im 2025.

Organisiert sind wir in verschiedenen sogenannten Ressorts, die sich verschiedenen Themen widmen. Die Ressortleitenden werden seit einigen Monaten hier im Neftenbacher vorgestellt und erzählen über ihre Tätigkeit. Die Ressorts sind sehr vielfältig, wir decken alles ab: von Sanitäranlagen, über den ganzen Turnbereich, Sicherheitsthemen sowie natürlich die ganze Personalsuche. Einige Ressorts bestehen aus zwei Personen, andere haben fast zehn Mitglieder.

Meine Aufgabe ist es, die ganzen Fäden zusammenzuhalten, mich um das OK zu kümmern und die RMS nach aussen zu vertreten.

Im 2020 musstet ihr das Turnfest wegen Corona absagen. Welche Auswirkungen hatte das auf OK und was hat sich seither verändert?

Das war natürlich ein harter Schlag für uns, so viel Arbeit umsonst! Die Motivation war am Boden. Aber für ein paar OK-Mitglieder war schnell klar: jetzt erst recht! Schnell haben wir mit dem Verband ein neues Datum für einen zweiten Anlauf gefunden und bald darauf ging die OK-Suche wieder los.

Ein paar Ressortleitende haben sofort wieder zugesagt, einige gaben ihren Posten frei. Es gab bei den Männern sozusagen einen Generationenwechsel, von der Männerriege zum Turnverein. Auch in den Ressorts sagten zahlreiche Personen nochmals zu. Nun haben wir einen guten Mix von ehemaligen und neuen OK-Mitgliedern. In dieser

neuen alten Runde durften wir am 4. September 2024 ein gemütliches Fest auf dem Chräen feiern, bei welchem wir auf die bevorstehende Zeit anstossen und näher zusammenrücken konnten.



Was wünschst du dir für das OK?

Für das OK wünsche ich mir, dass wir weiterhin gut zusammenarbeiten und uns gegenseitig unterstützen. Dass die Motivation auch für die heisse Phase hoch bleibt – das ist vor allem in der Freiwilligenarbeit enorm wichtig. Und dass wir nun nach rund 8-10 statt geplanten 3-4 Jahren Planungszeit mit mehreren tausend investierten OK-Stunden ein grandioses Turnfest realisieren können.

Ich freue mich, wenn wir während dem Aufbau langsam die Vorfreude spüren und die Nervosität steigt. Wenn wir am Wochenende vom 31.5. und 1.6.2025 gemeinsam turnen und festen. Und wenn wir beim Abbau auf ein tolles Fest zurückschauen und als Turnfamilie Neftenbach noch näher zusammengewachsen sind. Danke liebes OK, danke für euren unermüdlichen Einsatz!

Jan Andrin Stolz



Abendunterhaltung 2024 Bald beginnt der Vorverkauf



Der Countdown zur Neftenbacher Abendunterhaltung läuft. Bereits in etwas mehr als einem Monat führen die verschiedenen Riegen der turnenden Vereine Neftenbach in der Mehrzweckhalle Auenrain an drei Abenden unter dem Motto „W!ld“ spektakuläre Aufführungen sowie einen amüsanten Sketch durch.

Wollen Sie dabei sein?

Am 16. Oktober 2024 um 12:00 Uhr beginnt der Vorverkauf für die in der Anzahl begrenzten Tickets. Ein Eintritt kostet CHF 15.-. In diesem Jahr werden erstmals nur Tickets ohne inbegriffenes Abendessen verkauft. Stattdessen gibt es einen Grill, wo der Hunger mit verschiedenen Angeboten gestillt werden kann. Über den QR-Code gelangen Sie direkt auf die Ticketing-Website (www.eventfrog.ch).



Die Shows finden am 16., 22. und 23. November 2024 in der Mehrzweckhalle Auenrain statt. Weitere Infos finden Sie auf unserer Website www.auneftenbach.ch.

Jan Andrin Stolz

Jugendwettkampf Turn-, Spiel- und Stafettentag JTSST vom 31. August 2024



Am 31. August 2024 sind wir mit rund 36 Mädchen mit dem Bus nach Winterthur an den Deutweg gereist.

Um so näher wir kamen um so aufgeregter und motivierter wurden die Kinder. Bereits früh am Morgen war es schon ziemlich warm und die Sonne liess fast keinen Platz für Wolken am Himmel. Wir haben ein schattiges Plätzchen gefunden und konnten uns mit einem kurzen Einwärmen auf den Wettkampf vorbereiten.

Über den Morgen hinweg gab es die Disziplinen Seilspringen, Hindernislauf, Seilziehen, Ballwurf und Pendelstafette. In diesem Jahr haben die Neftenbacher Mädchen beim Seilziehen ihre Kraft, Kampfgeist und Ausdauer bewiesen. Unter den letzten sechs Gruppen waren alle drei Neftenbacher Teams der Kat. B dabei, und schlussendlich hat es für die Bronze-Medaille, Platz 5 & 6 gereicht. Während dem Ziehen wurden die Mädchen natürlich von allen Seiten angefeuert und bejubelt, es war klar ein Highlight des Tages.

Bei der Rangverkündigung wurden die Neftenbacher Mädchen immer wieder ausgerufen, sie durften nicht nur im Seilziehen eine Bronze Medaille mit nach Hause nehmen, sondern auch noch im Hindernislauf. Dazu kommen noch Auszeichnungen für 11 Gruppen. Die Mädchen waren so erfolgreich wie schon lange nicht mehr. Herzliche Gratulation!

Vielen Dank für die Leiterinnen, die die Mädchen an diesem heissen Tag betreut haben: Jamie, Celine, Gisela, Silja, und Stefanie.

Für die Mädchenriege
Delia Keller



Seilschaften am Rheinflall

Fünf Wochen Sommerferien. Fünf Wochen ohne Schule. Aber auch fünf Wochen ohne Jugi. Nun, nicht ganz fünf Wochen. Denn wie jedes Jahr hiess es am letzten Ferien-Samstag: Jugi- Reise. Und auch dieses Jahr machten die Jugi und die Mädchenriege gemeinsame Sache. Frühmorgens ging es mit dem Postauto von Neftembach nach Hettlingen und ab dort weiter mit der S-Bahn bis zum Schloss Laufen am Rheinflall. Wie es sich für die Jungmannschaft gehört, stürmten alle sofort ins obere Deck der S-Bahn. Und das mit viel Gepolter und lautem Lachen. Guten Morgen, liebe Mitreisende.

Am Schloss Laufen angekommen machte sich die Gruppe mit rund 50 jungen Turnerinnen und Turnern auf den Weg über die Rheinbrücke nach Neuhausen. Auch die Kids staunten ob der wunderbaren Kulisse und den tosenden Wassermassen. 23 Meter hoch, 150 Meter breit – der Rheinflall ist jedes Mal imposant! Die bunte Gruppe bahnte sich den Weg entlang des Rheinbeckens, durch die ersten Touristenmassen zum ersten Tagesziel: dem Seilpark. Es sollte heute also hoch hinausgehen.



Nach einer fachkundigen Instruktion und Einweisung in der Handhabung des Klettergurts und der Sicherung ging es auf den Einführungsparcours. Sitzen die Sicherungsgriffe? Ist die Ausrüstung genügend straff angezo-

gen? Mit einem zustimmenden Nicken erhielt ein Kind nach dem anderen die Zustimmung des Seilpark-Personals, um ab sofort auf eigene Faust die weiteren Parcours zu erkunden.



17 Parcours standen zu Auswahl. Und damit hatte es für jeden und jede etwas dabei: schon für die Einsteiger ging es auf bis zu 15 Meter über Boden. Geniesser freuten sich ob der tollen Aussicht auf den Rheinflall, Wagemutige hatten nebst kniffligen Kletterpartien auch einen Sprung aus bis zu 20 Metern Höhe zu bewerkstelligen. Da mussten sich auch die Leiterinnen und Leiter ziemlich anstrengen.



Nach gut drei Stunden war der Zauber vorbei, der Hunger gross und doch wurden schon die ersten Stimmen laut, die fragten: „Gehen wir nächsten Jahr wieder hierhin?“ Wir werden sehen. Nach dem Mittagessen aus dem Rucksack machten sich die Neftembacher Turnerinnen und Turner auf die gemütliche Wanderung zum Schaffhauser Bahnhof. Schnell hellten sich die müden Gesichter auf, als alle zum Abschluss ein Glace erhielten um dann die Heimreise anzutreten.

Für die Jugi & Mädchenriege Neftembach
Christian Baumgartner





Turnen, Spielen und zum Abschluss eine Stafette

1936 anlässlich des Eidgenössischen Turnfestes erstellt, diente auch dieses Jahr die Sportanlage Deutweg in Winterthur als prächtige Bühne für den beliebten Jugend Turn-, Spiel- und Stafettentag (JTSST). 1'800 Kinder aus der Region Winterthur waren bei sommerlichen Temperaturen am Start. Und auch dieses Jahr vermochte das Format die Kinder, Betreuer:innen und Zuschauer zu begeistern.

Die Neftenbacher Jugi war an der diesjährigen Ausgabe am letzten Augustsamstag mit vier Teams und somit 24 Turnern präsent. Gemeinsam mit der Mädchenriege wurde ein grosser Platz im Schatten temporär zu Neftenbacher Territorium erklärt und markierte den Treffpunkt. Das zusätzlich aufgebaute Zelt sorgte am Nachmittag für ausreichend Schatten. Nach einem kurzen Einwärmen machten sich die Teams bereits an den Start, um in den ersten Disziplinen die Farben von Neftenbach hoch zu halten.



Auf dem Programm stand zum einen Seilziehen. Nach Ansicht des Trainerteams ist der Lärmpegel in dieser Sportart jeweils am grössten. Warum? Man steht seinen Kontrahenten direkt gegenüber, blickt ihnen in die Augen. Und denkt sich, verlieren ist vor den Blicken meiner Eltern einfach keine Alternative. Und so werden mit dem Startsignal die Fusshacken in die Wiese gerammt und mit regelmässigen, kräftigen Ziehbewegungen das gegnerische Team Schritt für Schritt in die eigene Zone gezogen. Die Jungs schnitten sehr gut ab und durften einige Siege feiern.

Weiters standen Ballweitwurf, Seilspringen und ein Hindernisparcours auf dem Programm. Alle Aufgaben wurden so wie in den Trainings geübt, dann sehr gut erfüllt. Besonders toll ist es jeweils, wie sich die Kinder gegenseitig anfeuern. Kameradschaft pur!

Die ältesten Jugis gingen auch dieses Jahr wieder bei der Schwedenstafette an den Start. Vier Läufer. Der erste sprintet 100 Meter und übergibt dann den Wechselstab. Der zweite läuft 200 Meter, der dritte 300 Meter und der Schlussläufer gönnt sich ganze 400 Meter bei hochsommerlichen Temperaturen. Wahnsinnsleistung!

Das Finale vor der Rangverkündigung bildet jeweils die grosse Pendelstafette: 12 Bahnen. 12 Teams. Rundherum



Zuschauer. Jedes Teammitglied läuft abwechselungsweise eine Strecke von etwa 80 Metern und klatscht seinen Teamkameraden ab. Der Schlussläufer fliegt jeweils unter den Anfeuerungsrufen dem Ziel entgegen. Eine viel bessere Stimmung dürfte es wohl auch am Letzimeeting kaum geben.

Das Trainerteam bedankt sich bei allen Jugi-Kids für den tollen Einsatz. Wieder hat es für einige Auszeichnungen gereicht, worauf die Kinder stolz sein dürfen. Alle Resultate: www.ztv.ch.

Jugi Neftenbach
Christian Baumgartner

Neue Caps dank dem Nefti Huus



Die Jugi durfte am Vorabend des JTSST vom Restaurant Nefti Huus an der Schulstrasse 11 neue Caps entgegennehmen. Die Übergabe des neuen Ausrüstungsgegenstands toppte das Team vom Nefti Huus noch, indem alle Kinder und das Leiterteam mit feiner Pizza und Getränken verwöhnt wurden. Ganz herzlichen Dank für diese tolle Geste und das grosszügige Engagement!

Den ersten Einsatz hatten die Caps dann am JTSST in Winterthur. Dank der neuen Kopfbedeckung in blau waren die Jugi-Kids perfekt vor der Sonne geschützt. Und alle trugen sichtlich stolz das Jugi-Logo durch die Gegend.



Hoch hinaus mit der Männerriege



Wie fit sind die Männerriegler aus Neftenbach? Dies galt es an der letzten Männerriege-reise herauszufinden. Aber beginnen wir von vorne...

Die Männerriege unternahm am 31. August und 1. September 2024 ihre jährliche Reise. Bei strahlendem Wetter startete die Gruppe mit einer Besichtigung der Forellenzucht in Sattel SZ. Danach folgte eine Wanderung von Sattel-Hochstuckli über Zwischenmythen bis zum Berggasthaus Holzegg, mit Zwischenstopps in mehreren Bergbeizen und quer durch eine Herde Gemsen.

Optimal vorbereitet mit Cordon bleu und Spaghetti zum Znacht und nach ein paar Stunden Schlaf, machte sich um 5:15 Uhr ein Grossteil der Männerriegler auf den Weg zum Grossen Mythen. Die Stirnlampen der Gruppe erinnerten an eine Lichterkette, die sich den Berg hinaufzog. Vor dem spektakulären Sonnenaufgang blieb sogar noch ein wenig Zeit, beim Kiosk Kaffee und Nussgipfel zu geniessen. Es war toll zu sehen, wie auch ältere Turner die 47 Kehren auf die 1'898 m.ü.M. gelegene Bergspitze gemeistert haben. Die Männerriege Neftenbach ist also definitiv fit!



Nach dem Abstieg folgte ein stärken-des Frühstück. Der zweite Tag führte die Gruppe auf dem alten Schwyzerweg über die Ibergeregge nach Oberiberg. Zum Abschluss stand die Besichtigung

der Sperrstelle Sihlsee/Ruestel auf dem Programm, inkl. „Spatz“ aus dem Gamellendeckel und einer letzten Einkehr in Einsiedeln.

Markus Aeschimann



Schnuppertraining Rhythmische Gymnastik in Hettlingen und Dinhard

Die RG Winterthur-Weinland bietet im November wieder den Einstieg in die Rhythmische Gymnastik. Im ersten Trainingsjahr stehen folgende Themenbereiche im Vordergrund: gymnastische Grundschule, Elemente aus dem Ballett, grundlegende Handgerätetechnik mit Ball, Keulen und Reif, Rhythmik, Ausdrucksfähigkeit, Akrobatik, sowie Zusammenstellen einer Shownummer. Die Gymnastinnen werden spielerisch in die technischen Grundlagen dieser faszinierenden Spitzensportart eingeführt.

Alter: ein Einstieg ab dem 1. Kindergarten ist optimal (auch ältere Mädchen sind für ein Schnuppertraining willkommen)

Anmeldung: info@rgww.ch

Kosten: Zwi Schnuppertrainings sind gratis, anschliessend bieten wir im gegenseitigen Einverständnis eine 3-monatlie Probezeit an

Handgeräte: Werden vom Verein für unsere Anfängerinnen gratis zur Verfügung gestellt!

Alle weiteren Informationen finden sie auf unserer Homepage unter: www.rgww.ch.

Corinne Frei



Von einem Extrem ins andere

Am 7. September spielte der MVN anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums des Musikverbandes Zürich Unterland in Hüntwangen zum Gala-Diner vor über 300 Gästen auf – der Schweiß lief uns nur so runter, das Festzelt war ein Backofen, aber dem Publikum gefiel es, und die Rückmeldungen der Organisatoren waren sehr gut. Noch schlimmer traf es unsere Jungmusikantinnen, die mit dem JBOW in der Arena am Nachmittag in der prallen Sonne spielen mussten. Das war richtig hart.



Eine Woche später schlottern gut 20 Gäste auf dem Gemeindehausplatz im Takte unserer Musik, Temperatur einstellig, zeitweise Nieselregen. Da harrten wirklich nur die

hartgesottensten unserer Fans aus. Einige von uns trugen unter der neuen Softshell-Jacke noch den alten Faserpelz und hatten die Kapuzen hochgezogen, nur Tschugi spielte knallhart hemdsärmelig. So kam es, dass die meisten Würste nach dem Auftritt an die Musikan/innen verkauft wurden. Gemütlich geht anders.

Reminder: Info-Abende und Instrumentenvorstellung

Für die Bläserklasse für Erwachsene 2025 finden am 30. September und am 21. Oktober 2024 im Restaurant Post in Adlikon Infoabende mit Instrumentenvorstellung statt. Beginn jeweils 20:00 Uhr. Informationen dazu finden Sie mit dem nebenstehenden QR-Code.



Für den MVN
Alex Eprecht



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Neftenbach.

Alles aus einer Hand:

- ✔️ Rechtsberatung
- ✔️ Verkauf
- ✔️ Bewertung
- ✔️ Vermietung
- ✔️ Wohnungsabnahme
- ✔️ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum
Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



Vote, oder Ihre Stimme zählt!



Wir suchen Wählerinnen und Wähler, für den Themenabend des nächsten Konzerts im Herbst 2025. Da wir verschiedene Themen zur Auswahl haben, brauchen wir IHRE Stimme! Wählen Sie aus den Themen „Pop, Musicals, Klassik, Gospel oder Soundtracks“, damit wir uns nach Ihren Wünschen ausrichten können. Nur zu, voten Sie, Ihre Stimme zählt! Wir freuen uns schon jetzt auf die vielen Abstimmungsergebnisse. Benutzen Sie den QR-Code und stimmen Sie für Ihren Favoriten. Die Abstimmung ist anonym, ohne Namen oder persönliche Daten. Viel Spass!

Melden Sie sich, falls sie sich vorstellen können bei uns als Gastsänger/ in mit dabei zu sein, ebenfalls mittels QR-Code in der Umfrage mit Ihrer E-Mail Adresse oder direkt bei Brigitte Bhend.

Jede Stimme zählt

Sollte es Sie in den Fingern jucken oder gar im Hals kribbeln, kommen Sie doch bei einer Probe vorbei. Sie sind als Gastsängerin oder Gastsänger jederzeit herzlich willkommen. Gerne können Sie bei an unserem Konzert dabei sein! Im Frühling 2025 starten wir, voller Power, mit den Vorbereitungen für unser Konzert. Als Gastsängerin oder Gastsänger haben Sie keinerlei Verpflichtungen in unserem Verein, und wer weiss, vielleicht macht Ihnen das Singen mit uns wirklich viel Spass und Sie bleiben bei uns „hängen“?

Werte Herren Ihre Stimme zählt doppelt

Werte Herren, bei uns im Chor haben Sie die einzigartige Möglichkeit, mit Ihrer Stimme eine doppelte oder gar dreifache Wirkung zu erzielen. Wir brauchen dringend Verstärkung in unseren Bass- und Tenorstimmen. Im Ernst, wo sonst zählt Ihre Stimme doppelt oder gar dreifach?

Noch zählen wir nicht

Noch zählen wir die Tage nicht bis zum Konzert, jedoch sind wir schon eifrig am planen und realisieren. Mit viel Freude und guten Ideen sind wir dabei, einen schönen Abend für Sie zu organisieren.

Unzählige Probedaten

Wir proben jeden Montag, ausser in den Schulferien von Hettlingen, im Singsaal des Schulhauses Hettlingen von 19:20 bis 21:00 Uhr.

Bitte melden Sie sich, falls sie bei einer Probe unverbindlich dabei sein möchten, bei unserer Aktuarin Brigitte Bhend (Tel. 079 784 58 32, tbhend@gmx.ch).

[Wo kann man uns im 2024 hören und sehen?](#)

Dienstag, 10. Dezember 2024

Mitwirkung am Senioren-Advent in der Kirche Hettlingen

Für den Singkreis
Heidi Gehring





Brunch & Chor am 20. Oktober 2024



hausgemachte Brote, Käse- und Fleischplatten, Lachsbrötli und vieles mehr...

Im Preis von CHF 35.- sind nicht alkoholische Getränke à discretion inbegriffen. Und falls ein Glas Wein oder Prosecco gewünscht wird, ist dies am Buffet erhältlich.

Uns ist besonders wichtig, dass Familien teilnehmen können. Bei uns schlemmen Kinder zu einem reduzierten Preis.

Liebe Geniesser, liebe Musikfreunde

Am **Sonntag, 20. Oktober 2024 von 10:30 bis 13:30 Uhr** lädt der Frauenchor Neftenbach zu einem reichhaltigen, hausgemachten Brunch in den Chileträff ein. Garniert wird das Gaumenerlebnis mit Liedern, die in zwei Blöcken vorgetragen werden.

Unsere Gäste verwöhnen wir mit herbstlichen selbstgemachten Köstlichkeiten wie z.B. Herbstbowl, Konfis oder Fruchtsalat. Natürlich fehlen auch nicht verschiedenste

Der Frauenchor freut sich auf viele hungrige Gäste. Lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie das Zusammensein und unsere Chorlieder.

Bis bald!
Mit herzlichen Grüssen
Frauenchor Neftenbach

PS: Falls Sie Ihre Freunde mitverwöhnen möchten gibt es für diesen Anlass auch Gutscheine zu kaufen. Erhältlich bei Ursula Peter (peter.ursula@hispeed.ch)

Zwischenweg 28a, 8413 Neftenbach

**Familienfreundliches
Einfamilienhaus mit
fantastischer Aussicht**

Neu am Markt

5½-Zi.-EFH, BJ 1991, Grundstück 574 m², Volumen 1'030 m³, NWF 165 m², Erdsonde, Garage. VB CHF 1'550'000.-

RE/MAX Winterthur
Raphael Steiger
078 250 11 11 / 052 264 50 50
raphael.steiger@remax.ch
www.remax-winterthur.ch

RE/MAX
Winterthur



Monatliche Wandernachmittage für alle Frauen, die gerne wandern

Vom September bis April treffen sich wanderfreudige Frauen jeweils am letzten Donnerstag eines Monats, um rund drei Stunden durch Wald und Feld zu streifen. Die Wanderungen werden von verschiedenen Frauen geplant, die den Weg im Voraus erkunden und dafür besorgt sind, dass wir in einem Restaurant eine Kaffeepause einlegen können.

Die Konsumation und eventuelle Fahrten mit den Verkehrsbetrieben bezahlt jede Teilnehmerin selbst. Die Teilnahme an den Wandernachmittagen ist kostenlos.

Du brauchst dich nicht anzumelden: Komm einfach zum Treffpunkt beim VOLG.

Vielleicht hast du eine Lieblingsroute, die du mit uns erwandern möchtest: Wir sind dankbar für neue Ideen und Frauen, die gelegentlich eine Nachmittagswanderung für die Gruppe organisieren.

Wandertage 2024:

26. September, 31. Oktober und 28. November

Wandertage 2025:

30. Januar, 27. Februar, 27. März und 24. April

Treffpunkt: 13:15 Uhr bei der VOLG Filiale an der Winterthurstrasse

Rückkehr: Normalerweise sind wir zwischen 17:00 und 18:00 Uhr wieder zurück.

Mitnehmen: Gute Schuhe mit Profil, im Winter Stöcke von Vorteil, dem Wetter entsprechende Kleidung – wir ziehen bei jeder Witterung los, Halbtax-Abo oder GA sofern vorhanden

Wir freuen uns sehr darauf, mit vielen Frauen unterwegs zu sein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Für das Organisationsteam
Regula Masson und Esther Scherrer

gross schreinerei
schreinerei • innenausbau • möbel



Ihre Schreinerei für Kleines und Grosses

- Planung
- Innenausbau
 - Kücheneinrichtungen
 - Badezimmereinrichtungen
 - Aussen-/ Innentüren
 - Schränke / Möbel
 - Parkett / Laminat / Kork
 - Restaurationen
 - Reparaturen

gross schreinerei gmbh

schaffhausenstrasse 113 | tel. 052 315 13 67 | www.gross-schreinerei.ch
8412 aesch / neftenbach | fax 052 315 47 10 | info@gross-schreinerei.ch



Aktuelle Events

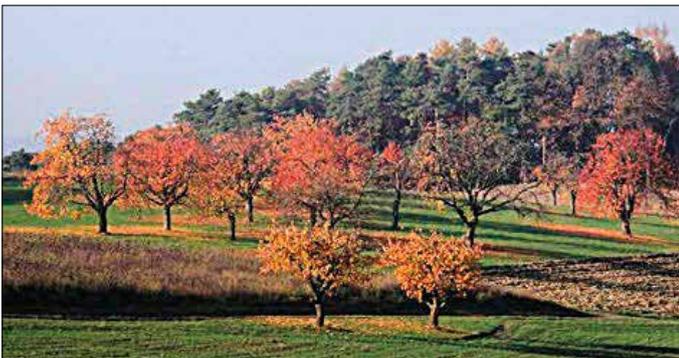
- **Kaffeestand am Näftimärt**
Samstag, 5. Oktober 2024
 Verkauf von Backwaren und selbstgepresstem Süssmost
- **Naturschutztag 2024**
Samstag, 19. Oktober 2024
 Pflege von Naturreservaten und Zusammentragen von Schnittgut für den Abtransport bzw. die Kompostierung.

Kaffeestand am Näftimärt

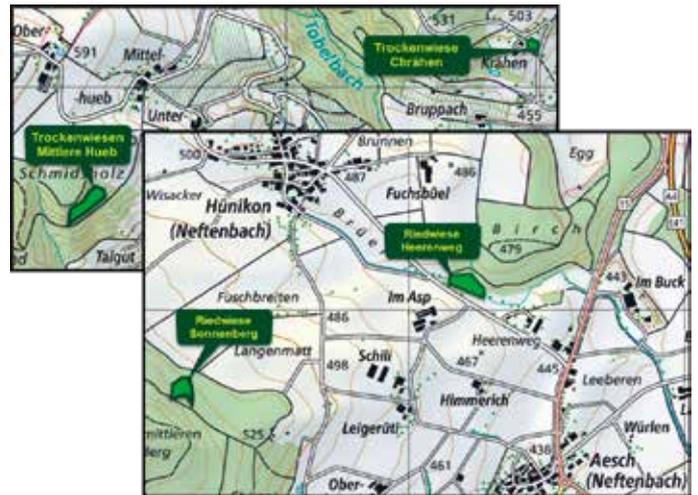
Von 9:00 bis 12:00 Uhr verkauft der nvn Backwaren und Getränke. Speziell unterstützt der nvn den Erhalt von Hochstamm-Obstbäumen durch den Verkauf von selbstgepresstem Süssmost.

In den letzten 50 Jahren hat der Bestand der Hochstamm-Obstbäume in der Schweiz um 80% abgenommen. Trotz Direktzahlungen, die bezogen werden könnten, verzichtet ein grosser Teil der landwirtschaftlichen Betriebe aus ökonomischen Gründen auf Hochstammobstbäume.

Hochstamm-Obstbäume bieten wertvollen Lebensraum für zahlreiche Tierarten, tragen zur Biodiversität bei und sind eine Augenweide in der Landschaft.



Aufruf zur Unterstützung: Pflegearbeiten in Naturreservaten, Trocken- und Riedwiesen auf Gemeindegebiet



Damit die Trocken- und Riedwiesen nicht verbuschen, müssen sie gemäht und das Gras abtransportiert werden.

- **Treffpunkt**
 8:00 Uhr, Kiesplatz beim Schulhaus „Drei Linden“ oder
 8:20 Uhr, Riedwiese „Sonnenberg/Rindstel“, Hünikon
- **Verpflegung:** Der nvn offeriert den Helferinnen und Helfern den Znüni und das Mittagessen (Eichliwaldhütte).
- **Ausführliche Info (QR-Code)**



Für den nvn-Vorstand
 Michael Roser
www.nvn.ch





Räbeliechtliumzug Freitag, 1. November 2024



Datum: Freitag, 1. November 2024
Zeit: 18:30 Uhr
Start & Ziel: Pausenplatz Schulhaus Auenrain

Der Neftsbacher Räbeliechtliumzug wird vom Familienverein organisiert. Die Kinder gehen in begleiteten Gruppen, so dass Sie als Angehörige den Räbenzug bei Start und Ziel oder auch entlang der Strecke bewundern können.

Der Räbeliechtliumzug wird von Tambouren angeführt. Der Umzug macht einen Halt auf dem Zwischenweg auf der Höhe Gemeindeplatz sowie auf der Schulstrasse Höhe Kindergarten Drei Linden. Die Kinder werden an diesen Standorten die eingeübten Lieder singen. Bitte hören Sie den singenden Kindern vom Trottoir aus zu.

Jede Kindergarten- oder Schulklasse wird von einer Laterne angeführt und von zwei bis drei Begleitpersonen betreut. Deshalb bitten wir Sie als Eltern, uns Ihr Kind auf dem Pausenplatz bei der jeweils zugeteilten Laterne anzuvertrauen und es am Ende des Umzugs dort wieder abzuholen. Sie erhalten betreffend Einreihung noch genauere Angaben per Elternbrief und dem „De Neftsbacher“. Auch mitlaufende 2. Klässler und ältere Kinder sind herzlich willkommen mit einer Räbe oder einem Lichtwagen! Sie laufen hinter der letzten Klasse/Laterne mit und bilden damit den Abschluss. Wir freuen uns auch über geschmückte Häuser entlang der Route.

Route:
 Schulhaus Auenrain – Zwischenweg, Halt Höhe Gemeindeplatz – Schulstrasse, Halt Höhe Drei Linden – Pausenplatz Ebni Schulhaus – Ebniweg – Zwischenweg – Schulhaus Auenrain

Räbenverkauf und Bons für die Verköstigung:

Wo: Irchel Drogerie, Schulstrasse 1, 8413 Neftsbach
Verkaufszeiten: Dienstag, 22. Oktober 2024 bis Mittwoch, 30. Oktober 2024 von 8:00 bis 18:00 Uhr, Samstag von 8:00 bis 15:00 Uhr
Räbe: CHF 1.80 (Kindergartenkinder werden im KiGa eine Räbe erhalten und schnitzen – Informationen zum Schnitzen kommen direkt mit der KiGa-Post).
Wienerli/Brot: Mitglieder Familienverein CHF 5.-, Nichtmitglieder CHF 7.-
Glühwein/Punsch: Kann vor Ort mit TWINT bezahlt werden. (Mitglieder Familienverein CHF 3.- und Nichtmitglieder CHF 4.-, Punsch ist gratis)

Die Bons müssen im Vorverkauf gekauft werden! Am Umzug werden keine verkauft.

Das Raclette-Wägeli.ch ist ebenfalls vor Ort. Es gibt Raclette mit Kartoffeln oder Brot, Weisswein, Bier, Süssgetränke und gratis Sirup für die Kinder.

Wir freuen uns schon heute auf einen lichterfrohen Umzug!

s'Räbeliechtliteam
 Reni Disler, Mirjam Koch, Samantha Ritz



KINDERKLEIDER, SPIEL- UND SPORTARTIKEL BÖRSE NEFTENBACH

**Mittwoch, 2. Oktober 2024
von 13.00 – 16.00 Uhr**

Annahme: Dienstag, 1. Oktober 2024 von 19.00 - 20.00 Uhr
Rückgabe: Mittwoch, 2. Oktober 2024 von 19.30 - 20.00 Uhr

**In den Freizeit-Räumen der Mosaik Kirche
Neftenbach**

an der Alten Schaffhausenstrasse 14, 8413 Neftenbach
Gerne erwarten wir Ihre Kleider, Spiele, Bücher und Sportartikel usw.



Bei uns können Sie mit **TWINT** bezahlen.

Das Börse-Team

für weitere Auskünfte:

Rosmarie Kramer

079 288 75 33

info@papeteriekramer.ch

Carmen Inderbitzin

077 443 97 77

carmen_inderbitzin@bluewin.ch



Fashion-Recycling Börse

dem Budget und der Umwelt zuliebe!

**Samstag, 26. Okt. 2024
von 9 – 12 Uhr**

in der Mehrzweckhalle Auenrain

Schulstrasse, 8413 Neftenbach

- attraktives Angebot diverser Kleider ab Grösse XS bis XXL für Teenies, Frauen und Männer
- verkaufen oder einfach nur kaufen
- Kinderspielecke mit Aufsichtsperson
- Kaffeestube für gemütlichen Klatsch und Tratsch

Lasst euch überraschen und überzeugen, wie nützlich und lässig trendiger Secondhand ist! Es erwarten dich **saisonale** Kleider und Schuhe, coole Accessoires wie Schmuck, Gürtel, Handtaschen sowie Sport- und Outdoor-Bekleidung.

Annahme: Freitag, 25. Okt. 2024 von 18.00 – 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Auenrain.

Für mehr Infos: fashionboerse.ch

Bei Fragen/Bezug der Preisetiketten: Mail an fashionboerse@bluewin.ch

Wir freuen uns auf dein Mitmachen und deinen Besuch!

Euer Fashion-Recycling-Team

Auch bei uns könnt ihr jetzt mit **Twint** bezahlen.

Frauenchor
Neftenbach lädt herzlich ein zu...

Brunch & Chor

Öppis für de Gaume und für's Ohr...

Sonntag, 20. Oktober 2024
im Chiletrüff Neftenbach
10.30 Uhr - 13.30 Uhr

Hausgemachtes Brunchbuffet

Inklusive Norbitchole, Lachsbrotts und süsse Kästchlikeren

Erwachsene Fr. 35.-
Kinder ab 5 Jahren Fr. 5.- plus Fr. 1.- pro Alterstisch bis 12 Jahren

Wir freuen uns auf Sie!



Weihnachtsgeschenke-Bastel-Event



Auch diesen Herbst organisiert der Familienverein Neftenbach wieder gemeinsam mit Simone Gilomen vom «Amored Gschänkhüüsl» einen weihnachtlichen Bastelanlass.

Wann? 09. November 2024
entweder 09.30 - 11.30h oder 14.00 - 16.00h
(später kommen und früher gehen möglich)



Wo? Mosaik Kirche in Neftenbach

Was? Schau dir vor Ort Beispiele an und wähle aus den folgenden Geschenken aus. Bezahle (bar oder TWINT) die Materialkosten vor dem Basteln.



- Passfoto-Ständer 11.-
- Postkarten-Ständer 13.-
- Postkarten-Rahmen 15.-
- Raysin Kerzenständer 3.- / 5.- / 7.- / 9.-
- Gedippte Kerzen 3.- / 5.-
- Herzanhänger (4er Set) 8.-
- Raysin Magnete (3er Set) 12.-
- Holzperlen Sterne und Kränze 9.- / 7.-
- Graviertes Serviertablett 25.-
(muss später bei «Amored» abgeholt werden)



Wer? Kinder ab der 1. Klasse dürfen nach begleichen der Materialkosten allein basteln. Jüngere Kinder basteln mit einer Begleitperson.

Wieviel? Für Mitglieder des Familienvereins ist die Teilnahme gratis, für Nicht-Mitglieder kostet die Teilnahme 5.-

Anmeldung: <https://www.familienverein-neft.ch>
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.



Ebenfalls vormerken:
Turnfabrik Frauenfeld
10.11.2024, 14.00 - 17.00



Dorfkalender Oktober 2024

Aktuelle Information:

Bitte informieren Sie sich zu gegebener Zeit direkt bei den entsprechenden Stellen, ob die im Heft angegebenen Veranstaltungen stattfinden, verschoben oder ganz abgesagt werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Tag	Datum	Uhrzeit	Anlass
Di	01.10.24	10:00-10:30	Buchstart in der Bibliothek Neftenbach für Kinder von 2-4 Jahren *
Mi	02.10.24	13:00 - 16:00	Kinderkleiderbörse in den Freizeit-Räumen der Mosaik Kirche (ehem. Chrischona) in Neftenbach *
Do	03.10.24	11:30 - 13:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. *
Do	03.10.24	14:00 - 17:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Sa	05.10.24	ab 9:00	Neftimärt mit Kaffeestand des Naturschutzverein
Sa	05.10.24		Herbstferien Neftenbach bis einschliesslich Sonntag, 20. Oktober 2024
Mo	07.10.24		Häckseltour (Bitte bis Freitag, 4. Oktober 2024 um 11:00 Uhr anmelden unter Tel. 052 305 06 66)
Mi	09.10.24	ab 19.00	Volkstümliche Stubete im Museum-Bistro Neftenbach (Einlass ab 17:30 Uhr) *
So	20.10.24	10:30 - 13:30	Brunch & Chor, Chileträff Neftenbach
So	20.10.24	10:00	Trail-Wanderung mit anschl. Grillplausch, Treffpunkt: Trail-Starttafel bei der Badi *
So	20.10.24	ab 11:00 Uhr	Grillplausch im Museum Neftenbach*
Mi	23.10.24	19:30	Lesung mit Claudia Dahinden für Erwachsene, Bibliothek Neftenbach*
Do	24.10.24	14:00 - 17:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Sa	26.10.24	9:00 - 12:00	Fashion-Recycling Börse, Mehrzweckhalle Auenrain *
Di	29.10.24	ab 19:00	Infoveranstaltung Abstimmungsvorlagen: Spitex und Nahwärmeversorgung, Mehrzweckhalle Auenrain Neftenbach*
Mi	30.10.24	14:00	Seniorenachmittag: Konzert zu Chopin mit Miho Donath, in der ref. Kirche Neftenbach
Mi	30.10.24	14:30 - 15:00	Gschichtezyt in der Bibliothek Neftenbach für Kinder von 4-7 Jahren *
Do	31.10.24	13:15	Wandernachmittag Frauenverein, Treffpunkt beim VOLG, Winterthurerstrasse
Do	31.10.24	19:30 - 22:00	Infoabend: Energiewende machbar, Mehrzweckhalle Hettlingen *

* weitere Angaben zu diesen Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe vom „De Neftbacher“

Regelmässige Anlässe

- **Mütter- und Väterberatung** findet jeden 2. und 4. Dienstag des Monats wie folgt im Ref. Chileträff, Kirchweg 1a, 8413 Neftenbach statt: 14:00 bis 14:30 Uhr mit Terminvereinbarung ([m vb-winterthur@ajb.zh.ch](mailto:mvb-winterthur@ajb.zh.ch) oder Tel. 052 266 90 00); 14:30 bis 16:30 Uhr ohne Terminvereinbarung (Wägen und Messen ist ab 14:00 Uhr jederzeit möglich)
- **KidsZone** am 2. Oktober 2024 offen für alle Kinder der 1. bis 4. Klasse von 13:30 bis 15:30 Uhr, in der ref. Kirche Neftenbach (im Untergeschoss Chileträff)
- **Öffnungszeiten Museum Neftenbach im Oktober:** Jeden Sonntag 13:00 bis 17:00 Uhr (Ausstellungen „Die Pfarrherren von Neftenbach“ und „Der Amateurfilmer“.

Hinweise für Inserenten

Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via E-mail zu (neftiwerbig@gmail.com) oder Sie laden es sich auf folgender Website herunter: www.neftenbach.ch.

Da wir nur begrenzt Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Grössen und Preise:

Die blauen Preise gelten für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domizil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach. Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen:

- 1 Seite hoch (184 x 253 mm)
CHF 420.00 / CHF 600.00
- 1/2 Seite quer (184 x 124 mm)
CHF 260.00 / CHF 380.00
- 1/4 Seite hoch (89,5 x 124 mm)
CHF 160.00 / CHF 240.00
- 1/4 Seite quer (184 x 59,5 mm)
CHF 160.00 / CHF 240.00
- 1/8 Seite quer (89,5 x 59,5 mm)
CHF 80.00 / CHF 120.00

Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form mit 300 dpi (tif, jpg, psd, eps, pdf im CMYK-Farbmodus) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

Einsendungen an:

neftiwerbig@gmail.com

Saskia Landau Stettler,
Schulstrasse 34, 8413 Neftenbach

Kleinanzeigen:

Kleinanzeigen mit den Titeln „gesucht“, „gefunden“ und „zu verschenken“ sind bis max. 10 Zeilen kostenlos.

Kleinanzeigen mit den Titeln „zu verkaufen“ oder „zu vermieten“ von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.- pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt

Ärztefon

Ärztefon - kantonsweite Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

unter der Gratisnummer:

0800 33 6655



Impressum

„De Neftebacher“ - Mitteilungsblatt Neftenbach

Auflage 2'560 Exemplare

erscheint 11x jährlich am letzten Arbeitstag eines Monats.

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. eines Monats.

Ausnahmen: Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni und Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember.

Redaktion und Layout:

Klein Nadine

Landau Stettler Saskia Tel. 052 315 32 10

Einsendungen an:

neftiredaktion@gmail.com

Gemeindeverwaltung, „De Neftebacher“, Postfach, 8413 Neftenbach

Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung
Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/....
Jede Person ist für Ihre Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichungen selbst verantwortlich.

Druck:

Mattenbach AG, Technoramastasse 19, 8404 Winterthur www.mattenbach.ch

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe: 15. Oktober 2024

Save the date by *Amored*
Gschänkhüsi

Folgende Events stehen an:

9.11.24 Weihnachtsbasteln
(mit dem Familienverein Neftenbach)

23.11.24 Feiert mit uns!
(den 1. Geburi vom Amored Gschänkhüsi)

1.12.24 Weihnachtsmarkt Neftenbach
(wir sind dabei & haben geöffnet)

4.12.24 Adventsfenster Eröffnung
(inkl. Besuch vom Samichlaus & Schmutzli)



Wir freuen uns auf euch!
Simi & Nati



Winterthurstrasse 7a, 8413 Neftenbach

Schöne Herbstferien wünscht das Redaktionsteam

Achtung: Der Redaktionsschluss für die Novemberausgabe liegt in den Herbstferien!

